

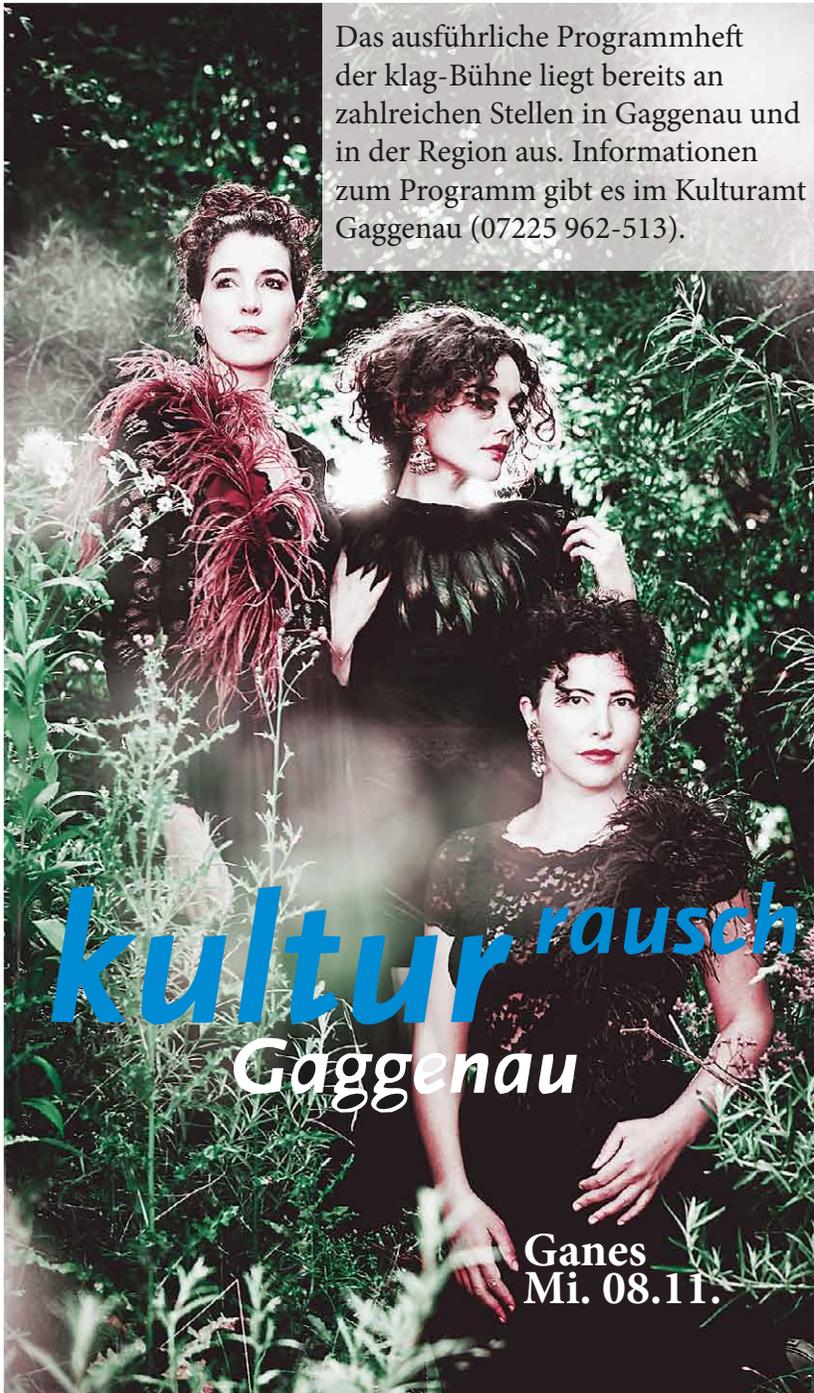
Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Das ausführliche Programmheft der klag-Bühne liegt bereits an zahlreichen Stellen in Gaggenau und in der Region aus. Informationen zum Programm gibt es im Kulturamt Gaggenau (07225 962-513).



Am Sonntag, 8. Oktober, ab 10 Uhr, feiert die katholische Pfarrgemeinde St. Marien ihr Patroziniumsfest. Infos auf S 22. Ebenfalls am Sonntag, 11 Uhr, beginnt der Michelbacher Rundwegtag, der mit einer Hockete am Schlossköpfel endet. Infos auf S. 11



Neueröffnung des Helmut-Dahringer-Quartiershauses

Fotos: Slobodan Mandic



Helmut-Dahringer-Quartiershaus startet mit gelungenem Quartiersfest in die Zukunft

Unter großer Publikumsteilnahme fand die Neueröffnung des Helmut-Dahringer-Hauses als Quartiershaus statt. Schätzungsweise 2.000 Interessierte waren gekommen, um der Feier beizuwohnen und das neugestaltete Haus kennenzulernen. Dem Ereignis ging ein ökumenischer Gottesdienst in der benachbarten Kirche St. Marien voraus, den Pfarrer Tobias Merz, Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik und Diakon Matthias Richtzenhain gestalteten. Für das musikalische Begleitprogramm den Nachmittag über zeichneten die Musikschule Gaggenau, die „Inkluba“-Band der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und die Hans-Thoma-Schule zuständig. Wolfgang Schmidt und Gattin machten Musik mit Zither und Gitarre und sangen gemeinsam mit den Hausbewohnern. Zum Begleitprogramm gehörte auch das Backhäusel der Lebenshilfe, wo es frischen Flammkuchen gab, oder eine E-Bike-Schau, die vom haus-eigenen „WIR-Bike-Team“ initiiert worden war. Mit von der Partie waren auch der katholische Kindergarten St. Marien und der Evangelische Kindergarten aus der Jahnstraße, die Angebote für die kleinen Gäste parat hatten. Damit geriet die Eröffnung des Quartiershauses zu einem richtigen Quartiersfest, zumal alle Teilnehmer in unmittelbarer Nachbarschaft oder direkt im künftigen Quartiershaus ansässig sind.

Die Gaggenauer Altenhilfe ist in einer Vorreiterrolle auf einem entscheidenden und - wie bei ihrer Gründung 1973 schon - beispielhaften Weg in die Zukunft. Was sie leistet, und wie sie sich für die kommende Zeit aufstellt, hat in der Region einmal mehr Pioniercharakter. Das ist vor allem ihrem Vereinscharakter zu verdanken, der eine tiefe und breite Verwurzelung in der Bevölkerung ermöglicht. „Auf diesem tragfähigen Fundament aus führenden Repräsentanten der Kommune und der Kirchen, aus überzeugten Förderern und engagierten Bürgern lässt sich gut ein neues und noch stärkeres WIR-Gefühl aufbauen, mit dem wir alle zusammen - Bewohner der Gaggenauer Altenhilfe, Mitarbeiter, Mitglieder und Ehrenamtliche - gemeinsam in die Zukunft gehen wollen“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus, der auch Vorstandsvorsitzender der Gaggenauer Altenhilfe ist. Keimzelle und Zentrum der Gaggenauer Altenhilfe war von Beginn an das Helmut-Dahringer-Haus, das 1976 als „Alten-, Wohn- und Pflegeheim“ nach Plänen des Gaggenauer Architekten Ewald Dreiner eröffnet wurde. Die Einrichtung veranschaulichte damals schon, wie Gaggenau mit seinen Seniorinnen und Senioren umzugehen gedenkt: würdevoll, im Herzen der Stadt. Die damaligen Verantwortlichen haben die Senioren nicht vor die Tore Gaggenaus auf die grüne Wiese gesetzt. Vielmehr sollten sie weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und damit unübersehbar wichtiger Be-

standteil der Stadt bleiben. „Dafür ist dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Helmut-Dahringer, seinen beiden kirchlichen Mitstreitern, den Pfarrern Oskar Scherrer und Gerhard Eibler, sowie allen sie begleitenden Verantwortlichen heute noch gar nicht hoch genug zu danken“, unterstrich Florus.

Ob das neue Haus wirklich zu einer „liebenswerten Heimat für die alten Tage“ werde, läge - so sagte OB Dr. Dahringer seinerzeit weise voraus - an drei Dingen: erstens am täglichen Bemühen der Bewohner, zweitens an der sich ständig erneuernden Bereitschaft aller Menschen, die hier den Dienst an den Alten und Kranken verrichten, und drittens an der Zuwendung der ganzen Bürgerschaft von Gaggenau. „Dem ist, so denke ich, auch heute nichts hinzuzufügen - die Aussage ist zeitlos“, so Florus. Zwischenzeitlich hat sich das Angebot der Gaggenauer Altenhilfe sehr erweitert - heute wird geradezu eine Mammutaufgabe gestemmt: zum Wohle der Menschen. Gegenwärtig verfügt der Verein Gaggenauer Altenhilfe über rund 1.600 Mitglieder, von denen sich 220 regelmäßig ehrenamtlich engagieren. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen und Diensten tätig, versorgen und betreuen täglich 600 Bewohner, Klienten und Kunden. „Umso besser ist es, dass wir - neben den vorbildhaft laufenden Einrichtungen Oskar-Scherrer-Haus und Gerhard-Eibler-Haus - nun auch wieder das Helmut-Dahringer-Haus als ‚Quartiershaus‘ seiner Bestimmung übergeben können. Betreutes Wohnen steht hier im Mittelpunkt - in einem offenen, generationsübergreifenden Haus. Im Haus der Kommunikation und Begegnung stehen nun 71 moderne Appartements zur Verfügung - einige davon sind bereits reserviert. In einem parallelen Bauabschnitt wird auch der Erweiterungsbau von 1992 saniert und modernisiert. Dort entstehen 55 Pflegeplätze und 16 Tagespflegeplätze sowie ein Stützpunkt des Ambulanten Pflegedienstes. Drei Wohnbereiche sind bereits fertiggestellt und bewohnt, im nächsten Jahr enden die Bauarbeiten“, erläuterte der Oberbürgermeister.

Das Haus bietet ein gut durchdachtes Wohn- und Lebenskonzept auf Basis des sogenannten Quartierhaus-Konzeptes mit generationsübergreifenden Begegnungsflächen (zum Beispiel auf dem Außengelände, wo sich die Kinder der Schulmensa und die Hausbewohner begegnen), das allen Bedürfnissen des modernen Wohnens im Alter gerecht wird. Schwierige politische Rahmenbedingungen und das Ausharren in alten Strukturen hatten auch der Gaggenauer Altenhilfe - wie vielen anderen Häusern in Deutschland - in den vergangenen Jahren existenzielle Sorgen bereitet. Die Gaggenauer haben daraus gelernt und gehen gestärkt hervor - was neben den Pro-

jektverantwortlichen in entscheidendem Maße auch dem Gemeinderat zu verdanken ist, der das Vorhaben zum Wohle der Allgemeinheit stets verantwortungsvoll begleitet und weitsichtig Weichen gestellt hat. Betreutes Wohnen im neu gestalteten Helmut-Dahringer-Quartiershaus bietet modern gestaltete Appartements für altersgerechtes Wohnen und die Möglichkeit, sich aktiv am Gemeinschaftsleben zu beteiligen, das Leben im Hause wirklich mitzugestalten und zu genießen. Das Helmut-Dahringer-Quartiershaus soll ein wirkliches Haus der Kommunikation und Begegnung in Gaggenau werden - Brückenbauer zwischen Jung und Alt beim gemeinsamen Kaffeetreff in der Cafeteria, im Lounge Bereich oder beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant. Die nahe gelegenen Schulen werden ebenso Bestandteil des täglichen Miteinanders sein wie auch andere soziale Einrichtungen, Kirchen, Kindergärten und Vereine in Gaggenau - einschließlich der Lebenshilfe. Die seit Jahrzehnten gepflegte Tradition der Kooperation wird aufgrund der wunderbaren generationsübergreifenden Gemeinschaftserfahrung konsequent fortgeführt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das barrierefreie Helmut-Dahringer-Haus im Sinne des Gründergeists fortführen und in eine gute Zukunft bringen können. Es wird mit seiner Angebotsfülle und als Quartiershaus im familienfreundlichen Gaggenau eine noch größere Rolle spielen als bisher. In diesem Sinne danke ich allen am Projekt beteiligten verantwortlichen Architekten, Fachleuten und Firmen, meinen Kollegen im Vorstand des Altenhilfevereins und ganz besonders dem Gesamtleiter und Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, Peter Koch, der zusammen mit seinem Team das meiste Herzblut investiert hat. Darüber hinaus heiße ich all jene Bewohner willkommen, die während der Baumaßnahmen auswärts leben mussten. Sie können jetzt wieder zurückkehren an ihren angestammten und gewohnten, aber rundum erneuerten Platz. Nicht zuletzt gilt mein Dank den hauptberuflichen Mitarbeitern der Altenhilfe, den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung Gaggenau und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern“, schloss der Oberbürgermeister.

Die freundlichen Grüße und guten Wünsche des Landrats Jürgen Bäuerle überbrachte Kreisverwaltungsdirektor Jürgen Ernst. „Wir mussten vielen Höhen und Tiefen durchleben und freuen uns heute, den Bereich des Betreuten Wohnens in unserem Hause in Betrieb nehmen zu können“, bemerkte Altenhilfe-Gesamtleiter Peter Koch. „Wir sind überwältigt von der Nachfrage nach den Wohnungen in unserem Hause. Bereits heute sind fast alle Wohnungen vermietet. WIR haben es gemeinsam geschafft!“



50 Jahre Murganabad Gaggenau

Fotos: Stadtwerke Gaggenau



Murganabad Gaggenau feierte 50-jähriges Jubiläum mit Bürgerfest

Mit einem großen Bürgerfest feierte das Gaggenauer Hallenbad Murgana sein 50-jähriges Jubiläum. Seit einem halben Jahrhundert ziehen schwimmbegeisterte Bürgerinnen und Bürger sowie viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden in diesem im Herzen der Stadt gelegenen Bad ihre Bahnen. Für Oberbürgermeister Christof Florus ist es, direkt am Wasser der Murg liegend, neben Rathaus und Sparkassen-Turm einer der ersten Bausteine in der Stadtentwicklung der Nachkriegszeit. „Und alles, was hier eingenommen wird, fließt auch wieder an die Bürgerschaft zurück“, erläuterte Stadtwerkeleiter Paul Schreiner das Prinzip des Hallenbads und der Stadtwerke Gaggenau, die es tragen.

Von der ersten Planung im Jahre 1961 bis zur Eröffnung des Bades am 30. September 1967 vergingen rund sechs Jahre. Das heutige Murganabad eröffnete 1967 zuerst als reines Sportschwimmbad mit einer medizinischen Bäderabteilung. Im Zuge der Eröffnung des Thermal- und Mineralbades „Rotherma“ 1981 wurde allerdings die Saunalandschaft des Murgana im Jahr 1985 geschlossen. Nach Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an der Gebäudehülle in den 1990er Jahren erfuhr das Hallenbad dann 2002 im Rahmen der bisher größten Sanierungsaktion einen kompletten Umbau. Neben der Verlegung des Eingangs in Richtung Murg wurden ein Spielbecken für Kinder und



Oberbürgermeister Christof Florus und Stadtwerkeleiter Paul Schreiner begrüßten die Festgäste.

zung und Lüftung sowie die Sanitäranlagen, von Grund auf erneuert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten erhielt das Hallenbad, wie es bis zu diesem Zeitpunkt noch hieß, den Namen „Murganabad“.

Im Jahr 2012 wurden nochmals kleinere Veränderungen im Murganabad vorgenommen. Neben den jährlichen Unterhaltungsarbeiten wie zum Beispiel Filterwechsel oder Überprüfung der Steuerung

te Einblicke in das technische Innenleben des Bades. „Unser Murganabad bietet übrigens viele verschiedene Attraktionen und Kurse an“, so Florus. Es finden beispielsweise regelmäßig unterschiedliche Schwimmkurse für Groß und Klein sowie verschiedene Bewegungsangebote im Wasser statt. Außerdem gehören die beliebten Spielenachmittage, an denen sich Kinder zweimal in der Woche mit allerlei Wasserspielsachen austoben können, zum festen Bestandteil des Angebotes. Des Weiteren nutzen einige örtliche Schulen und Vereine das großzügige Schwimmbecken für ihre Sport- und Trainingseinheiten.

Beim jetzigen Jubiläumsfest amüsierten die Auftritte des Clowns Otsch. Das Team von KINDgenau sorgte den ganzen Nachmittag über für Spiel und Spaß, und das DLRG, das mit seinem Boot und Rettungsfahrzeug zwei sehr interessante Ausstellungsstücke mitgebracht hatte, bot sogar Schnuppertauchkurse an.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das DRK Gaggenau, der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels und der Mehrgenerationen-Treff Gaggenau bewirteten mit vielen verschiedenen Leckereien und Getränken. „Ich darf mich, auch im Namen der Festbesucher, für das großartige Engagement der Vereine und Institutionen bedanken, ohne die weder Bewirtung noch Events möglich wären“, betonte der Oberbürgermeister. Nicht zuletzt dankte das Stadtoberhaupt dem rührigen und einfallreichen Organisationsteam der Stadtwerke Gaggenau um Werkleiter Schreiner, das das Fest auf die Beine gestellt hatte.



Clown Otsch brachte auch das Stadtwerke-Team zum Lachen.

Fotos: StVw

ein Spielbereich mit kleinen Wasseraktionen errichtet. Für die erwachsenen Gäste entstanden Ruheräume zur Erholung, ein Bewegungs- und Massagebecken sowie ein Fitnessraum. Zudem wurden die Umkleieräume verlegt sowie die technischen Einrichtungen, zum Beispiel Hei-

beziehungsweise Elektronik wurden neue Wärmebänke, Startblöcke und ein neuer Kassenautomat installiert. Eine historische Ausstellung im Eingangsbereich des Murganabads gewährte am Festtag der Einrichtung diese Rückblicke. Außerdem gab es von kundiger Seite aus interessan-

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

7./8. Oktober - Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt,

☎ 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, ☎ 07224 991780

Sonntag, 8. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, ☎ 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

10. Oktober, 75 Jahre
Bekir Suicmez
Landstraße 75, Hörden

11. Oktober, 70 Jahre
Mirko Oreski
Haydnstraße 21, Ottenau

12. Oktober, 95 Jahre
Paula Würth
Bismarckstraße 6, Gaggenau

12. Oktober, 80 Jahre
Hedwig Vogt
Karl-Stricker-Straße 35, Michelbach

14. Oktober, 70 Jahre
Werner Rastätter
Oberer Rain 10, Ottenau

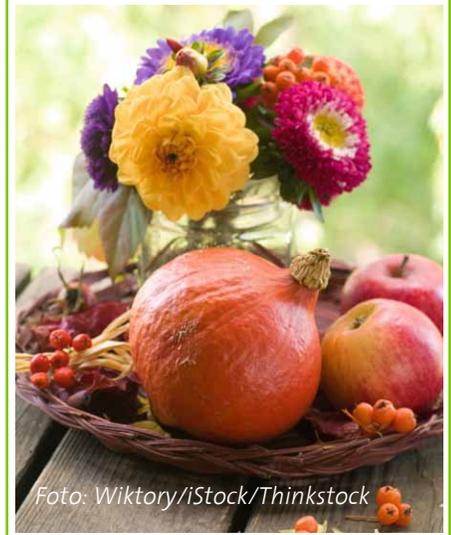


Foto: Wiktory/iStock/Thinkstock

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

Am 18. Oktober

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 18. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:

Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:

gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232

E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Sparkassen-Turm prägt seit 50 Jahren Stadtbild Gaggenaus entscheidend mit



OB Christof Florus würdigt den Stellenwert des Gebäudes.

Das Jubiläum „50 Jahre Sparkassen-Gebäude Gaggenau“ feierte die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit einem „Tag der offenen Tür“. Am Vorabend hatte das Geldinstitut am Bau beteiligte Firmen und Weggefährten der vergangenen 50 Jahre zu einem Festempfang in den Stadtbildprägenden Turm am Bahnhofplatz eingeladen. Die Formation „Jazz Project Gaggenau“ machte die passende Musik, während Vorstandsvorsitzender Stefan Siebert die Gäste begrüßte. Er attestierte dem Gebäude - ein „Industriebau von hoher Qualität“ - bauphysikalische Nachhaltigkeit. Angesichts der für damalige Verhältnisse vielen Stockwerke sagte

Siebert, man habe seinerzeit weitsichtig auf Vorrat gebaut. Die Verbindung zwischen Stadt und Sparkasse, die bis heute anhält, sei immer eine tragende Säule gewesen. Auch mit einzelnen Firmen arbeite man seit Generationen eng zusammen. So werde das verantwortliche Architekturbüro Kohlbecker heute in dritter Generation fortgeführt und die damals mit dem Bau beauftragte Firma Grötz gar in vierter Generation.

Oberbürgermeister Christof Florus, der auch stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ist, erinnerte daran, dass Rathaus wie Sparkassen-Turm vom gleichen Architekten Kohlbecker stammten. Das „Weiße Haus“ (Rathaus), von der Höhe her ebenfalls weitsichtig auf Vorrat gebaut, und das markante Sparkassen-Sechseck stünden für die Wirtschaftsstärke Gaggenaus und seien damit Symbole der Stadt. Florian Kohlbecker, Enkel von Karl Kohlbecker und Sohn von Ehrenbürger Professor Christoph Kohlbecker, die seinerzeit beide für die Sparkassen-Turm-Pläne zuständig zeichneten, erläuterte die Entstehungsgeschichte des außer-



Architekt Florian Kohlbecker blickt auf die Geschichte zurück.



Die Formation „Jazz Project Gaggenau“ in Aktion.

Fotos: StVw

gewöhnlichen Bankgebäudes, das heute seiner Meinung nach ein Vielfaches mehr kosten würde. Klassisch funktional und

mit Steinen aus der Region, prägt es noch immer die Silhouette Gaggenaus entscheidend mit.

Stadtbibliothek mit neuer Beschriftung

Die beliebte Kultureinrichtung im Herzen der Stadt Gaggenau ist jetzt noch präsenter im Stadtbild vertreten. Das Designerbüro Holger Klement aus Gaggenau und die Firma Logo-Beschriftungen aus Rastatt realisierten vergangene Woche die neue Fassadengestaltung am markanten Gebäude „Haus am Markt“ direkt am Marktplatz der Stadt Gaggenau.

Ab sofort ist die angestammte Kultureinrichtung mit ihrem attraktiven Medienangebot besonders für neue Leserinnen und Leser noch leichter zu finden.



Beschriftung mit Signalwirkung.

Foto: StVw

Stöbern und das richtige Buch finden – beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu. Leseratten profitieren davon: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten: Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige. So ist auch Leserin Elvira Keller fündig geworden. Foto: StVw



Stadtbibliothek geschlossen

Aufgrund von EDV-Wartungsarbeiten muss die Stadtbibliothek an zwei Tagen, Di., 10. Okt., und Mi, 11. Okt., geschlossen bleiben. In diesem Zeitraum ist auch die Nutzung des Web-OPACs über das Internet unterbrochen sowie die Nutzung der Onleihe (elektronische Medien). Ab Do., 12. Okt., ist die Stadtbibliothek wieder geöffnet, und alle EDV-Systeme sowie die Onleihe stehen wie gewohnt zur Verfügung. Der Rückgabekasten bleibt an allen Tagen geöffnet.

Orientierung in der Weiterbildung

Nie gab es so viele Möglichkeiten der Weiterbildung wie heute. Welcher Bildungs- und Berufsweg der richtige ist, beschäftigt vor allem Menschen, die nach einer Familienpause oder langer Krankheit wieder ins Berufsleben einsteigen und sich neu orientieren wollen. Auch Migranten, die ihre Ausbildung im Ausland absolviert haben, stehen vor der Frage, welche

Zusatzqualifikationen hilfreich sind. Um Orientierung in der Weiterbildungslandschaft zu bieten, berät Ute Braun, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Mittlerer Oberrhein, am 9. Oktober 2017, im Auftrag der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Rastatt und Gaggenau und der Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt, im

Landratsamt Rastatt. Wer eine individuelle Orientierungsberatung an diesem Tag wünscht, kann einen einstündigen Beratungstermin vereinbaren. Termine unter Telefon 07222 381-1160 oder per E-Mail an m.haderer@landkreis-rastatt.de.

Weitere Infos auch unter www.regionalbuero-bw.de

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungs-

anlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 11. Okt., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71.

Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Telefon 07222 381-3121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info.

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.info

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Landesstraße 613 zwischen Freilolsheim und Michelbach

Nachdem in früheren Jahren auf der Landesstraße 613 zwischen Michelbach und Freilolsheim nur selten Unfälle registriert werden mussten, stieg diese Zahl in jüngster Vergangenheit leider an. Im laufenden Jahr 2017 mussten bis Ende Juli auf dieser Strecke von der Polizei bereits fünf Verkehrsunfälle mit Personenschäden registriert werden.

Auffällig dabei war, dass die Unfallverursacher beziehungsweise Unfallverursacherinnen dabei fast ausnahmslos zwischen Freilolsheim und Michelbach - also bergabfahrend - unterwegs waren.

Aufgrund dieser bedauerlichen Entwicklung wird die Verkehrsbehörde der Stadt Gaggenau - in Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Offenburg und den Straßenbaubehörden der Landkreise Rastatt und Karlsruhe (ein Teil dieser Strecke liegt auf Gemarkung Malsch und somit im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Karlsruhe) - zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den bergab fahrenden Verkehr auf 70 km/h reduzieren. Im Bereich des Friedhofes Gaggenau-Michelbach wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit künftig in beiden Fahr-

richtungen auf 50 km/h reduziert. Diese Maßnahmen sollen in Kürze umgesetzt werden.

Für das Ziel, den Verkehrslärm auf der L



613 zu reduzieren, wurde in Michelbach die „Interessengemeinschaft Lärm L 613“ gegründet. Um belastbare Zahlen der Lärmentwicklung auf dieser beliebten Motorradstrecke zu erhalten, wurden von der Stadt Gaggenau neben dem Unfallgeschehen auch die Lärmemissionen auf dieser Strecke analysiert. Hierzu erfolgten unweit der Ortsausfahrt Mi-

chelbach in Fahrtrichtung Freilolsheim über einen längeren Zeitraum Lärmmessungen. Dabei mussten teilweise Lärmwerte von mehr als 90 dB(A) registriert werden.

Um diese Lärmbelastung zu vermindern, ist von der Stadt Gaggenau die Anschaffung einer Motorradlärm-Display-Anzeige geplant. In Modellversuchen im Auftrag des Landes Baden-Württemberg wurde festgestellt, dass das Verkehrsverhalten von Motorradfahrern mit solchen Displayanzeigen positiv beeinflusst werden kann.

Mit einer Motorradlärm-Display-Anzeige können Motorradfahrende mit sehr lauter und/oder zu schneller Fahrweise identifiziert und über die Displayanzeige unmittelbar angesprochen und zu einer moderaten Fahrweise aufgefordert werden.

Bei einer Überschreitung des Tempolimits erfolgt die Anzeige „Langsam!“ und bei Einhaltung des Tempolimits die Rückmeldung „Danke“. Wird jedoch vom Messgerät ein Motorrad erkannt, das mit überhöhter Lautstärke auf das Dialog-Display zufährt, erscheint die Aufforderung „Leiser!“.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau



Zum 40-jährigen Jubiläum ihres Marktstandes in Gaggenau überbrachte Oberbürgermeister Christof Florus die Glückwünsche der Stadt Gaggenau und würdigte die Arbeit der Familie Lemminger. „Der Wochenmarkt ist für eine Stadt ein ganz wichtiger Bestandteil“, betonte Florus. Zu den Gratulanten gehörte auch Marktleiterin Edith Grimm.

Foto: StVw

Hauptstraße erhält neuen Belag

Der Belag in der Hauptstraße zwischen City Kaufhaus und Marktplatz muss ausgebaut werden.

Dabei soll kurzfristig das Porphyrpflaster aufgenommen und durch Betonpflaster

ersetzt werden. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am Di., 10. Okt., und dauern rund drei Wochen. Die Ausbesserung erfolgt in zwei Abschnitten, damit der Marktplatz immer aus der Hauptstraße angefahren werden kann.

Verbraucher 60+:**Chancen und Herausforderungen des Internets****Seniorenrat Gaggenau lädt zu Veranstaltung ein**

Ob Informationssuche, Einkaufen, Rat oder Freunde finden - das Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch immer mehr ältere Verbraucher nutzen das Internet. Der Seniorenrat Gaggenau lädt daher am 17. Oktober zu einer kostenlosen Veranstaltung für Verbraucher 60+ ein, bei der verschiedene Aspekte der sicheren Internetnutzung behandelt werden.

Neben vielen Informationen hilft das Internet besonders der Generation 60+, soziale Kontakte zu pflegen. Beim Online-Einkauf kann man rund um die Uhr unabhängig vom Ladenschluss und bequem von zu Hause aus einem

breiten Warenangebot wählen. „Der verantwortliche Umgang mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets ist das Ziel der Veranstaltung“, so Gerrit Große, Vorsitzender des Seniorenrates. Damit sich ältere Nutzer souverän im weltweiten Netz zurechtfinden, müssen sie aber auch mögliche Fallen erkennen.

Der mündige Internetnutzer steht daher im Mittelpunkt der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten Veranstaltung am Di., 17. Okt., von 9.15 bis 13.15 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71.

Experten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, des Zentrums für

Europäischen Verbraucherschutz und der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. diskutieren mit den Teilnehmern die Themen:

- Online einkaufen und Gesundheitsdienste,
- Schutz im Internet und Schutz vor Abzocke sowie
- Soziale Netzwerke und Kommunikation im Netz.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Für die Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Gerrit Große, Telefon 4174 oder per E-Mail an: seniorenrat-gaggenau@web.de

25 Jahre "Michelbacher Gumbe" - ökologischer Weiher mit Freigelände

Der „Michelbacher Gumbe“ kann in diesem Jahr auf 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Er ist ein Idyll, und an diesem Sonntag auch Station der Teilnehmer des „Michelbacher Rundwegtags“. Ortsvorsteher Franz Kowaschik blickt auf die Geschichte des „Gumbe“ zurück.

„Angestaut wurde der Michelbach schon seit jeher, um Badetümpel zu schaffen. Aus Steinen baute die Dorfjugend Schwellen und dichtete sie mit Graswasen ab. In den so entstandenen Gumben konnte man sich an heißen Hochsommertagen wunderbar erfrischen und sogar eine kleine Runde schwimmen.

Unter Bürgermeister Otto Götz wurde dann Ende der 1950er Jahre an der ‚Baumstarkwies‘ am Michelbach ein Schwimmbad gebaut, das vom Michelbach mit einwandfreiem Wasser versorgt wurde und gleichzeitig auch als Löschwasserteich genutzt werden konnte. Wegen angeblicher hygienischer Mängel wurde das Freibad 1981 wieder geschlossen.

Der Michelbacher Ortschaftsrat regte Ende der 1980er Jahre an, das nicht mehr genutzte Bad umzugestalten. Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat der Stadt Gaggenau im Jahr 1989 begann die Umgestaltung der ungenutzten Badeanlage in einen ökologischen Naturweiher mit Uferbepflanzung und angeschlossenen Freizeitgelände.

Die Kosten dieses Vorhabens, das vom Land Baden-Württemberg als Pilotprojekt gefördert wurde, beliefen sich auf 750.000 DM (rund 383.500 Euro), von



Ein Idyll: der „Michelbacher Gumbe“.

Foto: Kowaschik

denen der weitaus größte Teil das Land übernahm. Die Michelbacher Vereine brachten sich mit Eigenleistung in Höhe von 45.000 DM in die Umsetzung des Projekts mit ein.

1992 konnte die Freizeitanlage in ihrer heutigen Form, als begehrter Spiel- und Grillplatz, ihrer Bestimmung übergeben werden. Seit dieser Zeit erfreut sich der ‚Gumbe‘ einer immer größer werdenden Beliebtheit. Er wird von Wanderern, die auf dem Michelbacher Rundweg unterwegs sind, genauso wie von Besuchern

unseres Dorfes und von den Einwohnern Michelbachs gerne besucht und ist in der Zeit vom ersten Mai bis Ende September für jedermann zugänglich.

Gruppen, die Familienfeste feiern, oder Vereine, die Veranstaltungen auf dem Gelände durchführen wollen, müssen sich vorher bei der Stadtverwaltung Gaggenau (Telefon 962-536, E-Mail: bauverwaltung@gaggenau.de) anmelden, da sie hierfür eine Genehmigung brauchen. Aufgrund seiner großen Beliebtheit sind lange Voranmeldezeiten notwendig.

„10 Jahre RundwegFreunde Michelbach“ und „10. Michelbacher Rundwegtag“

Premiere am Sonntag im Fachwerkdorf: Historische Hockete am Schlossköpfel

Bei einem Workshop am 17. Juni 2005 im Rathaus Michelbach unter Federführung des verstorbenen Ortsvorstehers Volkward Vath wurden Ideen geschmiedet für den Michelbacher Rundweg. Verschiedene Infotafeln wurden ausgewählt (heute 34 Stück) und 145 Richtungswegweiser unter technischer Mithilfe von dem dortigen Ortschaftsrat Bernhard Kunz. Ideengeber zum Rundweg war Hugo Bittmann, früherer Vorsitzender vom OGV Michelbach, der bei einer Wanderung auf dem Westweg den Gedanken aufnahm, Michelbach könnte sich einen Rundweg zulegen zu seinen besonderen Sehenswürdigkeiten in der Natur. Ein Motiv wurde schnell gefunden mit dem Hufeisen und dem großen M: drei blaue Wellen = Täler, Berge, Bächle.

Am 15. Juni 2006 wurde beim Naturfreundehaus im Rahmen einer Feierstunde im Beisein des damaligen Oberbürgermeisters Michael Schulz der Rundweg offiziell übergeben. Das SWR-Fernsehen nahm dies zum Anlass, einen Sonderbeitrag am 8. August in der Abendschau zu senden. Die Pflege und Unterhaltung dieses Weges war Anlass, dass am 12. November 2007 im Landgasthaus „Kreuz“ eine Gruppe von Bürgern zusammentrat, die sich den Namen „RundwegFreunde“ gab. Einmal im Monat, jeweils am ersten Donnerstag, und bei Bedarf auch öfters trifft sich diese Gruppe aus etwa zehn bis zwölf Personen, um den 15 Kilometer langen Weg immer auf Vordermann zu bringen mit Mähaktionen, Astarbeiten und dergleichen. Durch die Unterstützung der Firma Architekturbüro Kohlbecker wurde der Gruppe ein Bauwagen zur Verfügung gestellt, für die Unterbringung ihrer Gerätschaften.

Die Geselligkeit wird auch sehr gepflegt



Foto: Manfred Vogt

und der Tourismus im Ort. Mit einem Winterwandertag und dem Rundwegtag hat man weitere Akzente gesetzt, und die erste Bergmesse 2012 kam auf Anregung der Rundwegfreunde zustande. Das Ehrenmal am Neuen Berg wurde neu angelegt, und seit 2010 leuchtet es in den Abendstunden. 2015 wurde der Rundweg erweitert mit der Anlegung des Exotenwaldes im Bereich des vormaligen „Eberts Garten“. 2015 wurde der historische Weg rund ums Schlossköpfel wieder zugänglich gemacht. Die Leistungen der Rundwegfreunde wurden besonders belobigt durch den Bürgerpreis der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,

und 2016 gab es eine weitere Aufwertung mit der Ausschilderung zum Pilgerweg und der Aufstellung des Jakobspilgers an der alten Eiche. Diesjährig erfuhr der Rundweg eine weitere Aufwertung durch die Aufstellung von vier Wohlfühlliegen an verschiedenen Standorten.

Die Geschichte wieder aufleben zu lassen, ist ebenfalls ein Ziel der RundwegFreunde. Dr. Fridjof Klarhof, der zusammen mit Helfern aus dem Dorf am 16. Mai 1992 mit den Ausgrabungen begann, entdeckte Überreste eines alten Schlosses. Der Beweis wurde erbracht: „Michelbach hatte eine Burg aus der Werinharduszeit.“ Leider mussten die Ausgrabungen am 19. Juni eingestellt werden. Die RundwegFreunde und der Michelbacher Heimatverein als Besitzer des Grundstückes nahmen dies zum Anlass, die Trockenmauer wieder frei zu legen und geschichtlich mit zwei Infotafeln zu hinterlegen, die am Schlossköpfel aufgestellt wurden. Roland Bittmann konnte durch die Unterstützung einiger Helfer den Tisch der Geschichte in monatelanger Arbeit gestalten, der bei der historischen Hockete am So., 8. Okt., 15 Uhr, offiziell am Schlossköpfel übergeben wird.

Die Broschüre „Das alte Schloss, sowie die Werinharde“ werden am Schlossköpfel angeboten zum Sonderpreis von 5 Euro. Siehe auch <http://www.rundwegfreunde-michelbach.de/>. Bei schlechtem Wetter wird die Hockete möglicherweise abgesagt. Der Wandertag mit den geführten Touren findet allerdings auch bei Regen statt. Der letzte Stand der Dinge ist am Samstag über die Tagespresse und über die Homepage der RundwegFreunde <http://www.rundwegfreunde-michelbach.de/> zu erfahren. (Manfred Vogt)

Wanderer kommen am Sonntag in Michelbach voll auf ihre Kosten

Nach dem Motto „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“ startet am So., 8. Okt., der zehnte „Michelbacher Rundwegtag“ als Bestandteil des Jubiläums „Zehn Jahre RundwegFreunde Michelbach“.

Die beiden Wandertouren beginnen um 11 Uhr am Lindenplatz (Dorfzentrum). Begrüßung und aktuelle Infos zum Wandertag erfolgen um 10.45 Uhr ebenda. Die erste Tour mit Frank Rieger führt über einen Teil des Rundweges mit einem Stopp im Freizeitgelände Gumbe und Abschluss am Schlossköpfel. Dauer für die Gesamtstrecke von rund zehn Kilometer sind etwa dreieinhalb Stunden. Die zweite Tour mit SchwarzwaldGuide Rainer Schulz hat die Stationen Unteres Wiesental, Gänger,

Baumweg Exotenwald und hält Infos zu den Bäumen, Wald und Pflanzen am Wegesrand bereit. Die Wegstrecke insgesamt beträgt hier rund sechs Kilometer und wird ebenfalls in etwa dreieinhalb Stunden zurückgelegt. Der Abschluss für beide Touren ist bei der Historischen Hockete am Schlossköpfel mit Bewirtung.

Die Freizeitanlage Gumbe ist an diesem Tag geöffnet von 12 bis 16 Uhr, das Heimatmuseum von 12 bis 14 Uhr. Gäste, die mit dem Pkw anreisen, werden gebeten, den Parkplatz an der Wiesenthalhalle zu nutzen. Der Fußweg von der Wiesenthalhalle bis zum Lindenplatz ist in fünf Minuten zurückzulegen. Zum Schlossköpfel wird der Fußweg durch die Schlossgass oder vom

Parkplatz beim Friedhof aus empfohlen.

Die offizielle Übergabe „Tisch der Geschichte“, der durch Roland Bittmann und seine Helfer gestaltet wurde, wird um 15 Uhr stattfinden. Die RundwegFreunde haben in den vergangenen Monaten das Umfeld des Schlossköpfels gestaltet und eine Wohlfühliege aufgestellt mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau. Die historische Bewirtung mit kleinen Speisen und Getränken beginnt ab 11 Uhr durch die RundwegFreunde. Der Musikverein Michelbach wird ab 14.30 Uhr am Berg aufspielen und den Nachmittag musikalisch umrahmen. Weitere Infos unter www.rundwegfreunde-michelbach.de

Mehrgenerationentreff informiert:

„50 Jahre Murganabad“ und der Mehr- generationen-Treff war dabei

Die Stadt feierte den mutigen Bau des Hallenbades vor 50 Jahren. Der Gaggenauer Mehrgenerationen -Treff war bei den Feierlichkeiten des „50. Geburtstages des Hallenbades „Murganabad“ mit dabei und beteiligte sich aktiv bei der Bewirtung der Gäste. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer präsentierten den Besuchern selbstgebackenen Kuchen und aromatischen Kaffee. Sie erfreuten sich an dem guten Zuspruch und der wohlwollenden Unterstützung. Dabei kam es auch zu angenehmen Begegnungen und interessanten Gesprächen.

Frühstück der Generationen

Bereits heute schon lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff zum nächsten Frühstück der Generationen ein. Das Frühstück, im städtischen Vereinsheim, findet am Sa., 14. Okt., statt. Der Beginn ist wieder um 9 Uhr und die Gäste können sich über ein köstliches Frühstücksbuffet freuen.

Lachjoga-Übungen

Die nächsten Lachjoga-Übungen finden wieder am Sa., 14. Okt., statt. Aufgrund der herbstlichen Witterungsverhältnisse erfolgen die Lachjoga-Übungen nicht mehr im Bad Rotenfesler Kurpark sondern wieder in städtischen Vereinsheim. Da die Lachjoga-Übungen um 10.30 Uhr beginnen können die Teilnehmer auch noch vorher am Frühstück der Generationen teilnehmen das bereits um 9 Uhr beginnt.

Qigong-Übungen

Am Do., 5. Okt., 16 Uhr Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Neueinsteiger und alle die Qigong mal kennenlernen wollen sind herzlich willkommen. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich nur kommen und mitmachen.

Französisch Übungen

Am Di., 10. Okt., finden Französisch-Übungen statt. Die Übungszeiten sind wie folgt: Fortgeschrittenengruppe beginnt mit ihren Übungen um 16 Uhr und die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Beide Gruppen treffen sich zu ihren Übungen in der Carl Benz Gewerbeschule. Alle die Interesse haben die französische Sprache zu lernen, oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen sind herzlich willkommen.



Englisch Übungen

Englisch-Übungen finden am Mi., 11. Okt., in der Carl Benz Gewerbeschule statt. Anfänger beginnen um 17 Uhr und für die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Wer die Weltsprache „Englisch“ lernen will, ist zu den Übungen herzlich eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehr- generationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken bitten wir um Spenden. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Angebote des Seniorenrates

Information zur Wohnumfeldberatung

Der Seniorenrat Gaggenau lädt zu einer Informationsveranstaltung heute am Do., 5. Okt., um 16.30 Uhr in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7 ein. Josef Elter, stellv. Vorsitzender vom Kreisseniorerrat Rastatt e.V., zeigt Ihnen Wege und Möglichkeiten, wie Sie dieses Ziel durch eine kostenfreie und unverbindliche Wohnumfeldberatung durch ehrenamtliche Beraterinnen und Berater des Kreisseniorerrates Rastatt erreichen können.

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates heute, am Do., 5. Okt., ab 14 Uhr wie immer für Sie da und werden Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine

Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 13. Okt., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 - 9.45 Uhr und von 9.45 - 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert

ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheitsversicherung ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://760plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgaggenau.wordpress.com>

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau,
Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Frl. Wommy Wonder im klag

Sahneteilchen - Süßes aus mehr als 30 Bühnenjahren

„Sahneteilchen - Süßes aus mehr als 30 Bühnenjahren“ präsentiert Frl. Wommy Wonder am Sa., 7. Okt., um 20 Uhr in der klag-Bühne Gaggenau. Seit über drei Jahrzehnten steht Frl. Wommy Wonder nun schon als Frau ihren Mann. Und das in einem Genre, in dem andere nicht mal einen Sommer überstehen. Doch Frl. Wommy Wonders Mix aus Kabarett, Comedy, Chanson und Travestie abseits der ausgetretenen Pfade kommt bestens an. Das soll im Jubiläumsjahr mit einem besonderen Programm gefeiert werden, sprich mit Sahneteilchen, jedes Mal neu zusammengestellt.

Was dabei genau auf der Bühne passiert, bleibt bis zum Schluss ein Geheimnis. Nur eines wird garantiert: Lachmuskelkater und Unterhaltung für Herz und Hirn. Ein Abend mit dem Stuttgarter Kultfräulein geht einher mit schönen Liedern, traumhaften Kostümen, atemberaubenden Frisuren, eingängigen Melodien und prickelnden Texten. So springt Wommy federleicht von Pointe zu Pointe, wenn sie ins „Land des Lächelns“ einlädt. Und braucht sie mal selbst einen Rat, kennt Elfriede Schäufole, Raumpflegerin aus eigenen Gnaden, sicher ein passendes Rezept.

Frl. Wommy Wonder tanzt, singt, atmet, lebt ... gemäß ihrem Credo: „Lachen ist die



Frl. Wommy Wonder kommt ins klag:

Foto: privat

letzte Waffe, die uns bleibt, wenn wir alles andere zum Heulen finden.“

Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets online unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Einlass ins klag ist ab 18 Uhr. Info-Tel. 07221 398011 / 07225 962-513

„Woche der Seelischen Gesundheit“

Unter dem Motto „Seelische Gesundheit in der digitalen Welt“ steht die diesjährige „Woche der Seelischen Gesundheit“ vom 8. bis 18. Oktober 2017 im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden. Die Veranstaltungsreihe beginnt am 8. Oktober mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Benefizkonzert der Inklusiven Band der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal (INKLUBA) in der St. Josef Kirche in Baden-Baden. Am 9. Oktober, 16 Uhr, folgt eine Vorstellung der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB), der Interessengemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker und der Selbsthilfegruppen im Landratsamt Rastatt. Ab 18 Uhr referiert Dr. Sven Brauner, Chefarzt der Median Klinik Gunzenbachhof Baden-Baden, über das Thema „Resilienz“. Am Di., 10. Okt., bieten die Behindertenbeauftragte des Landkreises, Petra Mumbach, und die Resilienz-Trainerin Sabine Jansen ein Tagesseminar zu diesem Thema ebenfalls im Landratsamt an.

Am Mo., 16. Okt., laden die Behindertenbeauftragten des Landkreises Rastatt

und der Stadt Baden-Baden zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Psychisch Krank - Möglichkeiten der Inklusion“ in das Scherer Kinder- und Familienzentrum in Baden-Baden ein. Das traditionelle Praxisforum Psychiatrie für Fachkräfte aus dem psychosozialen Hilfenetzwerk findet am Di., 17. Okt., beim Caritasverband in Rastatt statt und befasst sich mit den „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeit mit Menschen mit Behinderung“. Zum Abschluss der Woche wird der kostenfreie Kinofilm „Barfuss“ von und mit Til Schweiger am Mi., 18. Okt., im Cineplex Baden-Baden gezeigt, zu dem der Caritasverband Baden-Baden einlädt. Programmflyer unter www.caritas-baden-baden.de oder www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Veranstaltungen).



Kursangebot „Musikgarten“ an der Musikschule

Die Musikschule Gaggenau bietet ab Di., 10. Okt., 15:30 Uhr, in den Räumen der Schule eine Musikgartengruppe an. Der Musikgarten ist die Vorstufe zur musikalischen Früherziehung und findet in Begleitung eines Elternteils statt. Geleitet wird diese Gruppe von Lehrerin Uta Le Gall. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, mit ihren Kindern bis zu einem Alter von vier Jahren den Musikgarten kennenzulernen.

Nähere Informationen über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder nach Mail an info@musikschule-gaggenau.de Siehe auch www.musikschule-gaggenau.de

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau 

„Afrikanische Percussion“ in der Musikschule

Am Sa., 14. Okt., findet in der Musikschule Gaggenau erstmalig im laufenden Schuljahr 2017/2018 ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Die Marschroute lautet: „Freies individuelles Solo-Spiel auf der Djembe am Beispiel verschiedener 4/4-Rhythmen. Wie kann ich ein Djembe-Solo aufbauen, welche rhythmischen Strukturen kann ich nutzen? Spannung aufbauen und auflösen! Am Ende des Tages wird gemeinsam musiziert.“

Von 10 bis 12:30 und 14 bis 16:30 Uhr besteht im Josef Rieder Saal der Schule die Möglichkeit, in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Das Angebot richtet sich an alle, von Jung bis Alt, Frau oder Mann sowie an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt.

Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder nach Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

10. Oktober, Stoffwerkstatt
17. Oktober, Apfelwerkstatt

Mutter-Tochter-Nähmaschinen-Führer- schein - Mo., 9. Okt., von 17 bis 19 Uhr

Heute rattern unsere Nähmaschinen für besondere Zweiertteams. Unsere ausgebildete Schneiderin weiht euch in die Geheimnisse des Nähens ein. Ob einfädeln, nähen, absteppen oder abmessen, zu zweit bekommt ihr das wunderbar hin! Für Mütter und Töchter... oder Söhne... oder Omas und Enkel... oder... Ab 8 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten pro Team: 22 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 18 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Töpferwerkstatt - Mo., 16. Okt., von 18 bis 20 Uhr

Eine Handvoll Ton und los... Unter fachkundiger Anleitung entstehen individuelle Tonobjekte in der Töpferwerkstatt. Der Raku-Brand macht aus jedem Objekt ein Kunstwerk! Bitte vormerken: Am Mi., 25. Okt., findet ein zweiter Termin für die Glasur der getöpfernten Objekte statt. Ab 12 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, jeweils zzgl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Trickfilmwerkstatt - Fr., 20. Okt., von 15,30 bis 18 Uhr

And the Oscar goes to... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet weiterhin gern Führungen auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen an. Er war der Bruder des Großherzogs Leopold von Baden. Der Weg mit verschiedenen Stationen im Kurpark vermittelt Informationen zur Geschichte des Murgtals und zum Schloss Rotenfels, zu alten Baumbeständen sowie zum Chaisenweg und dessen besondere Verbindung zur Geschichte von Baden-Baden. Auch weiterhin finden Führungen in Verbindung mit speziellen Themen, wie beispielsweise zur Kirche St. Laurentius (Mutterkirche des Murgtals) statt.

Die Führungen können mit einem gemütlichen Abschluss abgerundet werden. Die Dauer der Führungen ist individuell; Kosten pro Person betragen drei Euro.

Terminvereinbarungen für Gruppen ab zehn Personen nehmen Roland Hirth, Telefon 1402, E-Mail: rolandhirth@hotmail.de oder Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail: marianne.mueller5@gmx.net entgegen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Rex.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Rex, ein lustiger Dreikäsehoch, ist etwa fünf Jahre alt, ein freundlicher und verträglicher Mischlingsrüde, der gern zu einer Familie auch mit Kindern kommt.

Benny, geboren 2014, ist ein freundlicher, kleiner Mischlingsrüde, fährt gerne im Auto mit, mag Streicheleinheiten und liebt Spaziergänge.

Sienna, eine tolle, dreijährige, ausgeglichene, ruhige Hündin, ist noch ein wenig zurückhaltend, taut aber schnell auf. Sie hat keine Probleme beim Autofahren, geht gut an der Leine und mag andere Hunde. Sie bevorzugt eine Familie mit Kindern, am liebsten mit einem Garten.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: Telefon 07221 9929770, bitte auf Anrufbeantworter sprechen, wir rufen zurück. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

murganabad **SWG** STADTWERKE GAGGENAU

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAß



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 9. Oktober 2017, 17.00 Uhr** findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

25. Bekanntgaben
26. Anfragen der Stadträte
27. Sanierung der Mahlbergstraße im Stadtteil Freiolsheim im Jahr 2018
- Vergabe von Ingenieurleistungen -
28. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 9. Oktober 2017, 18.00 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

108. Bekanntgaben
109. Sachstandsbericht DSL/Breitbandausbau in Gaggenau und in der Region
110. Abschluss eines öffentlich rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Bischweier zur Übertragung der Wasserversorgung an die Stadt Gaggenau
- Beschluss -
111. Sachstandsbericht Flüchtlingshilfe
112. Anfragen der Stadträte
113. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 10. Oktober 2017, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

11. Bekanntgaben
12. „Unser Dorf hat Zukunft“
-Ergebnis-
13. Anfragen der Ortschaftsräte
14. Einwohnerfragestunde

gez.

Artur Haitz, Ortsvorsteher

Schulen

Hans-Thoma-Schule	916680	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule Michelbach	72560
Realschule	9602-0	Grundschule Oberweier	(07222) 47041 und 409164
Eichelbergschule	9603-0	Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Ganztagsgrundschule	91668-0
Merkurschule	9604-0	Hebelschule Gaggenau	9601-0
Goethe-Gymnasium	9605-0	Merkurschule Ottenau	
Grund-/Werkrealschulen		Grund- und Werkrealschule	9604-0
Bernsteinschule Sulzbach	75759		
Ebersteinschule Selbach, Ganztagsgrundschule	3761		
Eichelbergschule Bad Rotenfels	9603-0		

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Segelreisen aus dem Delius Klasing Verlag

Müller, Kristina:

Freiheit auf Zeit: Weltumsegler erzählen, 2017. - 255 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11075-6
SY: Cdn 2

Zwölf Reisen deutscher Weltumsegler zeichnet dieses Buch nach, basierend auf zwölf Interviews mit Paaren, Solo-Seglern und einer Familie. Zwölf Träume, zwölf Entscheidungen des Loslassens, zwölf Mal vollkommene Freiheit. Aber auch: Stürme, Kenterungen, Schlafmangel, leere Kassen und Bürokratie. All diese Weltumsegelungen haben Menschen unternommen wie Sie und ich es sein könnten. Und sie alle haben vorgemacht, dass verdammt viel möglich ist, wenn man nur will.

Thon, Nicolas:

Folkeboot Paula: eine Liebesgeschichte mit 1,20 Meter Tiefgang, 2017. - 222 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11076-3
SY: Cdn 2

Wie großartig Glücksmomente sein können, wie tief die Liebe zum Boot, zur See, zum Segeln, erlebt Nicolas Thon seit dem Moment, als er seine Paula erblickte – die ihn alles lehrte, auch selbst mal das Kommando übernahm, nie übermäßig rumzickte und ihm zeigte: Wenn der Ersatzkanister durchs Cockpit fliegt, ist eindeutig zu viel Wind!

Irrgang, Christian:

Ostseemenschen: ein Segeltörn mit 51 bemerkenswerten Begegnungen, 2017. - 223 S.: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-667-10941-5
SY: Cdn 2

Wie Fotograf Brandon Stanton mit seinem „Humans of New York“-Projekt bereist Christian Irrgang die (Ost-)See, um zu den Menschen zu kommen. Ihre Erlebnisse will er erfahren, will wissen, was sie ans oder aufs Meer treibt, und angelt so statt Fischen spannende Geschichten. Eine Ostseereise der ganz anderen Art: eine Karte der Sehnsucht nach Meer, die so vielfältig ist wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen.

Renoldner, Doris:

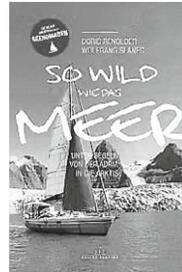
Frei wie der Wind: unter Segeln zu den entlegensten Winkeln der Welt, 2017. - 295 Seiten: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-667-10938-5
SY: Cdn 2

Eine unbändige Sehnsucht führte die österreichischen Seenomaden Doris Renoldner und Wolfgang Slanec zum zweiten Mal unter Segeln um die Welt: sieben Jahre lang, 65.000 zurückgelegte Seemeilen und 30 verschiedene Länder. Eine Reise, auf der sie dem Glück so nahe waren wie nie zuvor und die sie auf ihr nächstes Abenteuer - So wild wie das Meer - vorbereitete.

Renoldner, Doris:

So wild wie das Meer: unter Segeln von der Adria in die Arktis, 2017. - 255 S.: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-667-10944-6
SY: Cdn 2

Hin und wieder passiert es: Eine Reise wird zum Buch und Segler zu Geschichtenerzählern. Das neue Buch der „Seenomaden“ Doris Renoldner und Wolfgang Slanec, die seit 27 Jahren die Welt unter Segeln erkunden, erzählt von ihrer dritten großen Reise von 2012 bis 2015. Eine mitreißende Geschichte über eine zutrauliche Seekuh, schwimmende Schweine, eiskalte Finger und die diffuse Angst vor Eisbären und Eisbergen.



Der besondere Roman aus dem btb Verlag

Lunde, Maja:

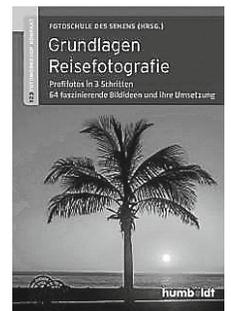
Die Geschichte der Bienen: Roman.
ISBN 978-3-442-75684-1
SY: SL

In England entwickelt der Tüftler William um 1850 eine neuartige Bienenbeute. Der Farmer George beobachtet über 150 Jahre später in Ohio ein mysteriöses Bienensterben. Im China des Jahres 2098 bestäuben die Menschen die Blüten an Bäumen und auf den Feldern von Hand. Es gibt keine Bienen mehr.

Fotoworkshops aus dem Humboldt Verlag

Grundlagen Reisefotografie: Profifotos in 3 Schritten: 64 faszinierende Bildideen und ihre Umsetzung. - 2. Aufl., 2017. - 224 S.
ISBN 978-3-86910-212-2
SY: Wsn 1

Die beiden Fotografen stellen mehr als 60 Motive vor. Zu jedem Motiv beschreiben sie in 3 kleinen Abschnitten die Bildidee, die dahinter steht, listen die passende Fotoausrüstung und sonstige Werkzeuge auf und geben eine Anleitung zum Nachahmen.



Grundlagen Bildgestaltung: Profifotos in 3 Schritten: Faszinierende Bildideen und ihre Umsetzung, 2017. - 224 Seiten:
ISBN 978-3-86910-357-0
SY: Wsn

Überblicksartig gehaltener Grundlagenratgeber zur fotografischen Technik und Gestaltungslehre, der sein Thema zunächst überwiegend theoretisch, im 2. Teil aber darauf bezugnehmend anhand kommentierter, eindrucklicher Bildbeispiele darstellt.

Jaworskyj, Benjamin:

Abenteuer Landschaftsfotografie. - 224 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86910-224-5
SY: Wsn 1

Der optimale Einsatz von Perspektive und Schärfe, das Ausnutzen von Licht- und Wetterverhältnissen oder die Besonderheiten der Natur: Noch nie wurde Landschaftsfotografie in einem Ratgeber so faszinierend beschrieben. Für alle, die einfach bessere Landschaftsfotos machen möchten!



IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Wirtschaftsmediator (IHK)

Der Lehrgang „Wirtschaftsmediator (IHK)“ wendet sich an Führungskräfte, Juristen, Anwälte, Steuerberater, Personal- und Organisationsleiter, Betriebsräte, Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer. Das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe bietet die berufsbegleitende Weiterbildung ab Fr., 10. Nov., in Karlsruhe an. Wirtschaftsmediation greift immer da, wo es Konflikte innerhalb des Unternehmens oder zwischen Geschäftspartnern gibt. Etwa wenn Führungskraft und Mitarbeiter streiten oder wenn Fusionen

scheitern. Mediation kann auch die Lösung sein, wenn die Unternehmensnachfolge in Familienbetrieben strittig ist. Die streitenden Parteien suchen dann mit Hilfe eines Mediators nach Lösungen, ohne vor Gericht zu ziehen. Seine Aufgabe ist es, den Ablauf der Mediation zu steuern, unterschiedliche Sichtweisen zusammen zu führen und gemeinsam mit den streitenden Parteien Lösungen zu entwickeln. Wirtschaftsmediatoren können Juristen, Anwälte, Psychologen, Steuerberater, Unternehmensberater oder Betriebsräte

sein - ein bestimmter beruflicher Hintergrund ist nicht vorgeschrieben. Der Lehrgang „Wirtschaftsmediator (IHK)“ qualifiziert die Absolventen in zehn Modulen plus Abschlussübung, Facharbeit und Prüfungsgespräch zu einer beruflichen Tätigkeit als Wirtschaftsmediator. Die Dozenten des Lehrgangs sind erfahrene Wirtschaftsmediatoren. Lehrgangsbeschreibung und Anmeldung bei Désirée Roth, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Tel. 0721 174-206, per E-Mail: roth@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de

Kulturelles

Herbstkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels

Ein Konzert für die ganze Familie - beim Herbstkonzert des Musikverein Bad Rotenfels am So., 22. Okt., 16 Uhr (Einlass: 15 Uhr) in der Jahnhalle Gaggenau wird es nicht nur musikalisch, sondern auch lustig und verrückt zugehen. Gemeinsam mit den bekannten und preisgekrönten Konzertakrobaten Gogo & Mäx wird das Gesamtorchester des Vereins unter der Leitung seines Dirigenten Milen Haralambov unter dem Motto „Crazy Konzert“ Jung und Alt ein extravagantes und unterhaltsames Programm bieten.

Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 16 Euro (Abendkasse: 19 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei) an einer der folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Bücherwurm Gaggenau, Norbert Enz Bad Rotenfels sowie Frank Friedrich Baden-Baden. Zusätzlich können Karten über jeden aktiven Musiker als auch über folgende E-Mail-Adresse (Bezahlung per Überweisung/Kartenhinterlegung an Abendkasse) erworben werden: reservierung@musikverein-badrotenfels.de



Gogo & Mäx gastieren beim Herbstfest des Musikvereins Bad Rotenfels.

Foto: MV Bad Rotenfels

Volkshochschule

Die VHS bietet folgende Kurse:



Smartphone für Social-Media-Einsteiger Modul

1 (Kurs-Nr. 51730) Basistraining

Einführungsabend in die Seminarreihe Smartphone für erwachsene Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen – Erfahrung in der Nutzung eines Computers sind von Vorteil.

Diese Veranstaltung macht Sie mit der Oberfläche Ihres Smartphone bekannt. Sie dient dazu, sich auf Ihrem Telefon zurechtzufinden. Es werden grundlegende Elemente Ihres Smartphones allgemein besprochen.

Sie lernen die Appstores von Apple und Android kennen. Ist dann noch Zeit, wird individuell auf Ihr Smartphone eingegangen.

Hinweise:

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone bzw. Tablet-PC betriebsbereit mit (abgeschlossene Registrierung des Geräts bei Google Play oder iTunes, Mitführen von E-Mail-Adresse und Kennwörtern). Eine Internetflat ist von Vorteil. Die Beratung für die für Sie geeignete Flatrate übernimmt Ihr Mobilfunkanbieter. Der Kurs ist nur für iOS- (iPhone) und Android-Systeme von Samsung geeignet. Telefone von HTC und Windows-Phone können nicht behandelt werden, jedoch werden Ihnen in den Workshops Grundkenntnisse vermittelt, die Sie auf diese Telefonmarken übertragen können.

Di., 10. Okt., 18 - 20.30 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Fortsetzung auf Seite 18



Dein altes Handy sichert meine Zukunft

- Sammelstelle im Rathaus! -



Seminar für Singles -**Persönlichkeitsentwicklung und Perspektivwechsel - Einführung (Kurs-Nr. 17567)**

Holen Sie sich doch einfach den Richtigen vom Mars oder die Richtige von der Venus! Sie warten schon darauf.

Woran liegt es bloß? 1.000-mal probiert, sich voller Hoffnung getroffen und wieder ist nichts passiert?

"Immer gerate ich an die Falschen. Bei anderen klappt das sofort, aber bei mir?", ist der allgemeine Tenor der meisten Singles, die auf Partnersuche sind.

Doch vielleicht oder sogar sehr sicher könnten Ihnen hier verborgene Erkenntnisse über die eigene Persönlichkeit, über etwas Wissen aus Gehirnforschung und dem Wirken unserer eigenen Energien den passenden Schlüssel bieten, diese "verbarrikadierte" Tür zum erträumten Partnerglück bald spielend leicht öffnen zu können.

Schon mit einem kleinen Wechsel von gewohnten Gedanken und Überzeugungen ändern sich Perspektiven und was vorher anstrengend, fast unerreichbar erschien, könnte nun in Erfüllung gehen.

Der/die andere wartet nur auf Sie. Sind auch Sie schon für ihn/sie bereit?

Die Seminarleiterin ist Pädagogin, Psychologische Beraterin und Mentaltrainerin.

Samstag, 14. Oktober, 13 - 17 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Seminar für Singles -**Persönlichkeitsentwicklung und Perspektivwechsel - Vertiefung (Kurs-Nr. 17568)**

Samstag, 21. Oktober, 13 - 17 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke) montags 9 - 12 Uhr, donnerstags 17 - 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Murgtaltermine

Donnerstag, 5. Oktober

20 Uhr Kalender-Präsentation "Gernsbacher Aquarelle aus polnischer Sicht" in der Bücherstube

Samstag, 7. Oktober

14 bis 16 Uhr Secondhand-Markt für Kinderartikel in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kindergarten Fliegenpilz

16 Uhr Schlachtfest des Heimatvereins Michelbach rund ums Heimatmuseum in beheizter Scheune

18 Uhr Oktoberfest des Musikvereins "Harmonie" Staufenberg in der Staufenberghalle

20 Uhr Improvisationstheater mit dem Ensemble "Erdbeerpfeffer" im Kirch Obertsrot

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober

Keschtefest in Oberweier, veranstaltet vom Turnverein (Festauftakt: Samstag 17.30 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr)

Oktoberfest des Fußball-Clubs Obertsrot im und um das Clubhaus (Festbeginn: Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr)

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Patrozinium in St. Marien Gaggenau, Beginn mit einem Gottesdienst, anschließend Pfarrfest im Gemeindesaal

11 Uhr Oktoberfest des Musikvereins Ottenau in der Merkurhalle

10. Michelbacher Rundwegtag, ab 11 Uhr Hockete am Schlossköpfel, angeboten werden zwei Wandertouren mit Start um 11 Uhr am Lindenplatz, Heimatmuseum von 12 bis 14 Uhr geöffnet

11 Uhr Knödelfest des Musikvereins Lautenbach im Bürgerhaus

17.30 Uhr Gospelkonzert des Gospelchors "Millenium Voices" in der kath. Kirche St. Mauritius in Reichental

18 Uhr Minetti Quartett gastiert in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kulturgemeinde

Mittwoch, 11. Oktober

18.30 Uhr kulinarischer Filmabend über Zypern mit Fritz Walter in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Forum Zehntscheuern

19.30 Uhr Vortrag "Glocken - Klänge der Unendlichkeit" von Kurt Kramer im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: "Menschen für St. Laurentius"

18.30 Uhr Tonbildschau von Josef Kern "Schweizer Landschaften vom Bodensee bis Zermatt" im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Donnerstag, 12. Oktober

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach

Feuerwehr Gaggenau

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 11. Okt., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Gesamtstadt im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 9. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 9. Okt., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 9. Okt., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 12. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 9. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 9. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 5. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 10. Okt., 17 Uhr an der Musikschule. Es besteht Fahrge-meinschaft zum Restaurant "Bernstein" in Michelbach zum Schlachtplattenessen. Wegen Personenzahl bitte bei Helmut melden.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 11. Okt., um 12.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau und fahren mit der Stadtbahn nach Baiersbronn/Schule. Einkehr ist in der Schankhütte. Spaziergang und Rückfahrt wird vor Ort entschieden. Je Wetterlage Weiterfahrt nach Freudenstadt-Stadt und Einkehr.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 11. Okt., um 15.45 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Moosbronn. Einkehr im Restaurant "Mönchhof".

Jahrgang 1939/40

Am Mi., 11. Okt., treffen wir uns um 17 Uhr in der "Schanzenbergstube" in Bad Rotenfels.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 9. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Rentner- und Seniorenclub

Der Rentner- und Seniorenclub Gaggenau lädt zu seiner nächsten Veranstaltung am Do., 5. Okt., in das Gemeindehaus, Au-

gust-Schneider-Straße 17, ein. Der Männergesangsverein Sängerbund Gaggenau unter der Leitung seines Dirigenten Karl Albert Geyer wird die Gäste mit einem bunten Strauß bekannter Männerchöre erfreuen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Am Do., 12. Okt., spricht Diakon Matthias Richtzenhain über das Thema: „Das Herz in Religion und Bibel“.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Am Patrozinium St. Marien am So., 8. Okt., 9.15 Uhr Treffen in der Kirche. Nächste Probe im Gemeindehaus St. Josef am Mo., 9. Okt., 20 Uhr mit Ausgang.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Wei-

tere Infos bei Monika Bender Tel. 0176 42511492.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Informationsveranstaltung "Prothetik in der Prostatakrebs-Therapie" am Fr., 13. Okt., um 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt ist kostenfrei. Info-Tel. 07229 2179, 07222 817834.

Deutscher Alpenverein

Der DAV Sektion Baden-Baden/Murgtal veranstaltet am Di., 10. Okt., 20 Uhr, im kath. Gemeindehaus in Baden-Oos seinen ersten Themenabend unter dem Motto: "Der Nationalpark Schwarzwald stellt sich vor" für das Winterhalbjahr 2017/2018. Referent Jens Liß gibt Infos zum neuen Naturschutzzentrum sowie dem gesamten Veranstaltungsprogramm. Alle Mitglieder und interessierten Wanderer sind hierzu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

kfd St. Josef/St. Marien**Wortgottesdienst**

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst in der Kirche St. Josef am Fr., 6. Okt., um 18 Uhr. Mitgestaltet von der kfd. Die Abfahrt für die angemeldeten Frauen nach Rust zum kfd-Diözesanjubiläum am Sa., 7. Okt., ist um 7.25 Uhr am Bahnhof in Gaggenau und im Anschluss Gemeindehaus St. Laurentius um 7.30 Uhr.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 11. Okt., fahren wir mit der Stadtbahn nach Röt, dort Einkehr in der "Sonne". Abfahrt ab Bahnhof Bad Rotenfels um 14.48 Uhr. Fahrkarten werden besorgt.

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang trifft sich zum Ausflug mit der Bahn nach Neustadt in der Pfalz am Mi., 11. Okt.. Abfahrt ist um 10.17 Uhr ab Bahnhof Gaggenau. Bitte um Anmeldung unter Telefon 73926.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Sa., 7. Okt., fahren wir nach Rust. Abfahrt ist um 7.25 Uhr am Bahnhof Gaggenau und 7.30 Uhr am Gemeindehaus Bad Rotenfels, bitte pünktlich sein. Im Bus werden noch Fahrtkosten kassiert. Bitte kleine Rucksackverpflegung mitnehmen, die Restaurants sind erst ab 14 Uhr geöffnet.

Panthers Handball-Jugend, Altpapiersammlung

Die HANDBALL-Jugend des TB Bad Rotenfels 1891 und TB Gaggenau 1882 „Panthers Gaggenau“ führt Anfang Oktober über zwei Tage eine Alt-Papiersammlung durch und hofft auf die tatkräftige Unterstützung der Bad Rotenfelser und Gag-

genauer Bevölkerung. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstr. 24 in Bad Rotenfels steht für diese Altpapiersammlung am Fr., 6. Okt., von 16 bis 19 Uhr, am Sa., 7. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Termine selbst anzuliefern.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 10. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 7. Okt., um 19 Uhr in der Pizzeria "Da Salva" statt. Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“ Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein Saftmobil

Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am So., 22. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt, erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Erstmals wird es eine Apfelbaum-Börse geben. Wer einen Baum hat der nicht abgeerntet wird bzw. wer Äpfel sucht, um selbst Saft herzustellen, kann sich melden. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 10. Okt., um 11.40 Uhr am Flößerbrunnen. Abfahrt mit dem Bus nach Baden-Baden beim Ottenauer

Schwimmbad um 11.59 Uhr. Abschluss ab 17 Uhr im Unimog-Museum.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Treffen zu einem Stammtisch in der Sportgaststätte Ottenau am Do., 12. Okt., um 18.30 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Am Do., 5. Okt., 19 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Mi., 11. Okt., um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein".

Jahrgang 1939

Am Fr., 6. Okt., 14 Uhr, treffen wir uns am Friedhofeingang zur Trauerfeier von unserem Schulkameraden.

Turnverein

Nordic-Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößler, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Altennachmittag

Einladung zum nächsten Altennachmittag am Mi., 11. Okt., ab 14 Uhr im Pfarrsaal unterm Kindergarten. Hermann Fleischmann spricht über die Finanzierung der Pflegeheimkosten.

MSC Bernstein

Am Fr., 6. Okt., findet ab 19 Uhr der Clubabend-Tischfußball im Naturfreundehaus in Michelbach statt.

Harmonika-Orchester

Vereinsgemeinschaft

Die nächste Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Michelbacher Vereine findet am Do., 12. Okt., um 19 Uhr, in der Sportgaststätte des SVM statt.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Arbeitseinsatz:

Der nächste Arbeitseinsatz ums Haus herum findet am Sa., 7. Okt., um 9 Uhr statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Verwaltung hofft auf rege Unterstützung.

Infos über den "Defi"

Am Mi., 11. Okt., wird Horst Neuendorf, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Gaggenau, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern von Michelbach um 18 Uhr im Feuerwehrhaus das Thema Defibrillator vorstellen.

Oberweiler

Altenwerk Sankt Johannes

Der nächste Seniorennachmittag beim Altenwerk Sankt Johannes findet am Do., 12. Okt., im Gemeindehaus in Oberweiler statt. Wie immer im Oktober werden wir mit einer kleinen Erntedankfeier beginnen, die Herr Pfarrer Sauer gestalten wird. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und das kleine Oktoberfest startet mit Musik, Witz und Liedern und einem guten Vesper. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 12. Okt., um 10.45 Uhr bei der Omnibushaltestelle Marxstr. Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr Waldcafé zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1938

Am Do., 12. Okt., 16 Uhr Treffen im Kultur-Café in Ottenau.

Jahrgang 1940

Auf geht's in die Pfalz. Wir treffen uns am Di., 10. Okt., um 13.20 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle. Die Fahrt geht nach Steinweiler mit Einkehr im Weingut Bohlander. Anmeldung erforderlich bis Fr., 6. Okt. unter Tel. 2897.

Jahrgang 1957 Merkurschule

Klassentreffen am Sa., 7. Okt., Tagesprogramm ab 11 Uhr, Abendprogramm ab 18 Uhr im "Kulturcafé" Ottenau. Info bei Volker unter Tel. 0171 7471752.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Treffen zu einem Stammtisch im Gasthaus "Sportgaststätte" in Ottenau am Do., 12. Okt., um 18.30 Uhr. Wer möchte darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

OCC-Ehrenmützenträger

Die Probe der Ehrenmützenträger fällt am Fr., 6. Okt. aus. Nächste Probe am Fr., 13. Okt., um 19 Uhr im Vereinsheim. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Seniorennachmittag St. Jodok

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 11. Okt., um 14.30 Uhr. Mit Zwiebackkuchen und neuem Wein und musikalischer Unterhaltung durch das Michelbacher Harmonika-Hobbyorchester feiern wir Oktoberfest.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 11. Okt., findet unser obligatorischer Ausflug in die Pfalz statt (Wanderung ca. 2,5 bis 3 km). Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 9.26 Uhr und in

Ottenau weiter mit der S-Bahn um 10.04 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Treffen zu einem Stammtisch in der Sportgaststätte Ottenau am Do., 12. Okt., um 18.30 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer donnerstags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jugend ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/Jüngere TurnerInnen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

Seniorenkreis

Einladung zum Vortrag von Herrn Kern am Mi., 18. Okt., um 14.30 Uhr im Kindergarten Selbach. Er zeigt uns die "Natur im Wandel der Zeit" mit interessanten Aufnahmen aus der näheren Umgebung.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 7. Okt., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Treffen zu einem Stammtisch in der Sportgaststätte Ottenau am Do., 12. Okt., um 18.30 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Kirchen

Seelsorgeeinheit Gaggenau

Neue Gottesdienstordnung und personale Veränderung seit 1. Oktober 2017

Zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau kam am Donnerstagabend das Gemeindeteam von Maria-Hilf Moosbronn / Freiolsheim zusammen. Anlass war der Weggang von Pfarrer Ulrich Förderer zum 1. Oktober.

Pfarrer Tobias Merz, Diakon Matthias Richtzenhain und Pastoralreferentin Sonja Greipel informierten dabei die Verantwortlichen darüber, dass die Stelle des Kooperators, mit dem pastoralen Schwerpunkt „Wallfahrt“, nun offiziell in der Erzdiözese ausgeschrieben sei. Des Weiteren konnte Pfarrer Merz mitteilen, dass es weiterhin die Wallfahrtsmesse am Freitagmorgen und das sonntägliche Wallfahrtsamt geben wird. Allerdings ist hier eine Angleichung der Zeiten an die Gottesdienststruktur der Seelsorgeeinheit notwendig, sodass das Wallfahrtsamt am Sonntag zukünftig um 11 Uhr beginnen wird.

Die Teilnehmer zeigten hierfür Verständnis und unterstrichen nochmals ihre Bereitschaft, sich weiterhin für eine lebendige Wallfahrt in Moosbronn einzusetzen. Damit können viele spirituelle Angebote bestehen bleiben. Dazu gehören auch die Feier von Taufen, Hochzeiten und Ehejubiläen. Ebenso gibt es Priester als Ansprechpartner für Beichtgespräche bzw. Krankensalbungen. Den Beerdigungen werden die Hauptamtlichen vorstehen.

Thema des Abends war auch das Gebäudemanagement. Hier ist vermehrt der Bauausschuss gefordert, der in Absprache mit dem Stiftungsrat, bzw. der Verwaltungsbeauftragten, die erforderlichen Maßnahmen ergreifen wird. Alle waren sich einig, dass es nun gilt, das Anliegen der Wiederbesetzung der Stelle des Kooperators auch im Gebet mitzutragen und der Gottesmutter anzuvertrauen.

Mit Gebet und Segen und einem positiven Blick in die Zukunft wurde die gemeinsame Sitzung geschlossen.

Patrozinium in St. Marien

Mit einem Fest- und Familiengottesdienst sowie einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal würdigt die Pfarrei St. Marien am So., 8. Okt., den Namenstag



Die Teilnehmer des Infoabends der Seelsorgeeinheit Gaggenau.

Foto: SE Gaggenau

der Kirchenpatronin, Maria, Mutter vom Rosenkranz.

Zum Auftakt trifft sich die Gemeinde um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Der Gottesdienst wird in gewohnter Weise zusammen mit den Gläubigen der Nachbarpfarrei St. Josef sowie der kroatischen Gemeinde gefeiert. Mitgestaltet wird er vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien unter Leitung von Frank Herm. Zu hören sein werden dabei die kleine Messe (Messe breve No. 7) von Charles Gounod und Marienlieder.

Im Anschluss an den Gottesdienst startet im benachbarten Gemeindesaal das traditionelle Pfarrfest mit einem Frühschoppen, einem gemeinsamen Mittagessen und einer anschließenden Kaffeetafel. Für Kurzweil sorgen Programmbeiträge der Harmonika-Vereinigung Gaggenau sowie der GGV-Singers. Außerdem haben zwischen 13 und 14 Uhr die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Marien ihr Kommen angekündigt. Den geistlichen Abschluss des Tages bildet um 18 Uhr eine feierliche Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche St. Marien.

Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams. Für die Kaffeetafel am Nachmittag sind die Helfer noch an Kuchenspenden interessiert. Zusagen für eine Kuchenspende können dem Pfarramt St. Marien, Telefon 3993, oder Karin Veit, Telefon 72845, mitgeteilt werden. Die Kuchenspenden können dann am Sonntag ab 9 Uhr im Gemeindesaal abgegeben werden.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 8. Oktober

Sonderkollekte "Außensanierung St. Marien"

10 Uhr Festgottesdienst zur Feier des Patroziniums der Kirche St. Marien, Familiengottesdienst, zusammen mit der kroatischen Gemeinde, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien; anschl. Pfarrfest im Gemeindehaus
18 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 10. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 6. Oktober

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr Wortgottesdienst, **Gerhard-Eibler-Haus**

18.30 Uhr Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd

Samstag, 7. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse - Familiengottesdienst

Mittwoch, 11. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Donnerstag, 12. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt****Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 6. Oktober

17.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 18.15 Uhr (Pfarrer Merz)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Samstag, 7. Oktober

17 Uhr Taufe von Luca Käfer

Sonntag, 8. Oktober

Kollekte für das Gemeindehaus

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

11 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 9. Oktober

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 10. Oktober

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 11. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael**Katholisches Pfarramt****Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Montag, 9. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe mit Marienlob

Dienstag, 10. Oktober

9 Uhr Krankenkommunion

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt****Moosbronn****Freitag, 6. Oktober**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 7. Oktober

15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Marco Christen und Clarissa Haas

Sonntag, 8. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Guiliano Emanuele Venditti

15 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 10. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet - gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn

Mittwoch, 11. Oktober

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler, www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 6. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 7. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweiler

Sonntag, 8. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank, mit dem Kirchenchor, Gebetsbitte, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Oberweiler, **Oberweiler**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Rauental, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zu Beginn der Erstkommunionvorbereitung f. Familien der Kommunionkinder in der ges. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, musik. mitgestaltet von der Gruppe Ichthys in Muggensturm

Montag, 9. Oktober

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweiler

Dienstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet vom Wortgottesteam, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

Donnerstag, 12. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl

Kirchenerlebnistag für Familien in Muggensturm

Am Sa., 14. Okt., sind alle Familien mit Kindern zum Kirchenerlebnistag in Muggensturm zu dieser gemeinsamen Aktion mit dem Familiengottesdienstteam Muggensturm und der Musikgruppe Ichthys eingeladen. Start ist um 15 Uhr auf dem Kirchenvorplatz mit vielen Mit-mach-Stationen in der Kirche. Ende um 18 Uhr mit einem kleinen Abendgebet mit der Gruppe Ichthys. Der Eintritt ist frei - Spenden sind jedoch willkommen.

Kirchenlädchen

Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens im ehemaligen Pfarrbüro haben sich geändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Das Angebot richtet sich an die gesamte Bevölkerung.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 6. Oktober**

18 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen, Kollekte brüderlich teilen

Sonntag, 8. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 8. Oktober**

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst; Mitwirkung Frauenkreis, anschl. Einladung zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Bernhardusheim

Mittwoch, 11. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 7. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Oktober

19 Uhr feierlicher Rosenkranz

Donnerstag, 12. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 8. Oktober**

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 10. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Predigtreihe „Kanzel frei“**

In vier Gottesdiensten gibt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau ihre Kanzeln für GastpredigerInnen frei. Men-

schen aus dem öffentlichen Leben predigen im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums. Damit sollen Themen des Glaubens und der Kirche aus einer anderen Perspektive beleuchtet und ins Gespräch gebracht werden. Die Predigtreihe beginnt am so., 8. Okt., im Gottesdienst in der Radfahrerkerche Hörden mit der Predigt von Oberbürgermeister Christof Florus über die gesellschaftliche Bedeutung der Kirche. Am So., 15. Okt., predigt Landtagsabgeordnete Sylvia Felder im Kantatengottesdienst in der Markuskirche. Pfarrgemeinderat Konrad Weber wird am So., 22. Okt., im Gemeindezentrum Ottenau das Reformationsjubiläum in ökumenischer Perspektive beleuchten, über die Entstehung eines staatlichen Feiertags und Christsein am Ratstisch predigen. Beim anschließenden Kirchkaffee ist Gelegenheit zum Austausch. Kirchengemeinderätin Gabie Seifert predigt am So., 5. Nov., in der Markuskirche über die Bedeutung der Reformation für die Frauen und die Bedeutung der Frauen für die Reformation. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.30 Uhr.

Einladung zum Erzählcafé

Die Evang. Kirchengemeinde lädt ein zu einem Nachmittag am Do., 12. Okt., um 15 Uhr ins Gemeindehaus Amalienbergstraße. An diesem Nachmittag geht es um das Thema „Gnade“. Was bedeutet Gnade heute? Für unser Leben? Leben wir in einer gnadenlosen Gesellschaft? Mit Sprechszenen zwischen Martin Luther, Katharina von Bora und heutigen Christen.

Einladung zum Minigottesdienst

Die Evang. Kirchengemeinde lädt Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Paten herzlich zum Minigottesdienst ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebeten, Spiel oder kleinen Bastelarbeiten. Am kommenden Sonntag entdecken und staunen wir über die Vielfalt der Gaben Gottes in seiner Schöpfung.

Freitag, 6. Oktober

17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)
17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desireé Groß (gdesi15@aol.com)

Sonntag, 8. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst „Kanzel frei“ mit Gastprediger Oberbürgermeister Florus, Pfrin. Lamm-Gielnik, Radfahrerkerche Hörden
12 Uhr Minigottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik, Markuskirche

Montag, 9. Oktober

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19 Uhr, Männerrunde, Thema: Der Gottesdienst: was spricht uns an? Was brauchen wir? Wie müsste er für uns aussehen?

19.30 Uhr Probe des Kirchenchors, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Mittwoch, 11. Oktober

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Lamm-Gielnik

15 Uhr Konfirmandentreffen, Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Gemeindehaus Amalienbergstraße, gemeinsamer Kinobesuch

Donnerstag, 12. Oktober

15 Uhr Erzählcafé, für Jung und Alt, Gemeindehaus Amalienbergstraße, Thema: Gnade

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Reiner Klix

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 6. Oktober

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 8. Oktober

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Anneliese Oesch

Montag, 9. Oktober

Der Frauenkreis entfällt bis auf Weiteres

Mittwoch, 11. Oktober

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Welche Zukunft hat die Religion?

10.40 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Der Frieden Gottes übertrifft alles Denken!

11.10 Uhr Schlussvortrag von Roland Förster: Ein unwillkommener Besucher!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 8. Oktober

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 5. Oktober

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact) (Kontakt): Adi Stoica, 0151 40208270

Dienstag, 10. Oktober

17 Uhr Frauenkreis, Info-Telefon 07224 658188

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 7. Oktober

12.30 Uhr

Sonntag, 8. Oktober

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. Oktober

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



Foto: CarlosAndreSantos/iStock/Thinkstock

Vereine

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vereinsvorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet statt am Do., 19. Okt., um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“, Bad Rotenfels.

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 5. Oktober 2017 an den Vorstand gerichtet werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau

Beginn einer Bläserklasse

Alle Musikfans aus Gaggenau treffen sich auf Einladung der Grundschulen, Musikschule und Stadtkapelle am Sa., 7. Okt., um 9.45 Uhr im Vereinsheim über Sport Fischer. Viele Fachlehrer verschiedener Bereiche der Musikschule zeigen Euch, wie ein Blasinstrument funktioniert und dass es ganz leicht ist, einen Ton zu erzeugen.

Ihr könnt bis 15 Uhr alle vorhandenen Blasinstrumente ausprobieren und dabei euer Lieblingsinstrument finden. Zwischen den einzelnen Probephasen gibt es Spiele und ein Mittagessen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, die Teilnahme ist jedoch begrenzt. Wir bitten bei Teilnahme um telefonische Anmeldung unter Telefon 4707 der Musikschule bis Freitagmittag.

Panthers - Gaggenau



Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: Sa., 7. Okt., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - Ottersweier II. Bereits am Di, 3. Okt., haben die Panthers ihren Saisonauftakt bei der HSG Meißenheim/Nonnenweier. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Das erste Heimspiel bestreitet die Mannschaft von Ralf Kotz am Sa., 7. Okt., um 17.30 Uhr gegen Ottersweier II. Ottersweier startete am vergangenen Wochenende mit einem 27:16-Kantersieg gegen SG Willstätt-Auenheim. Daher ist Vorsicht geboten. Trainer Ralf Kotz ist jedoch zuversichtlich mit der Mann-

schaft in der Landesliga bestehen und auch eine gute Platzierung zu erzielen. Wichtig ist ein guter Start in die Saison.

1. Herren Bezirksklasse Panthers Gaggenau - TuS Helmlingen II 33:24 (16:9). Von Beginn an waren die Gastgeber hellwach und über 3:0, 5:2 und 7:3 konnten sie frühzeitig einen Vorsprung heraus werfen. Helmlingen kam im Verlauf der ersten Halbzeit nicht näher heran und die Kohlbecker-Schützlinge vergrößerten ihren Vorsprung bereits bis zur Pause entscheidend. Mit 16:9 wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der 2. Halbzeit fanden die Gäste besser ins Spiel - nicht zuletzt, weil die Panthers deutlich nachlässiger agierten und eine Vielzahl von Fehlwürfen produzierten. Die nie aufgebenden Gäste konnten bis zum 18:14 aufschließen. Danach kamen die Panthers wieder in die Spur. Mit dem Heimsieg schaffte die Kohlbecker-Truppe den erhofften Start in die neue Saison.

So., 8. Okt., 19 Uhr Ottersweier 2 - Panthers Gaggenau. Die Panthers spielten bereits am Mo, 2. Okt., gegen die SG Sandweier-Baden-Baden 3. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dritte Spiel bestreiten die Panthers am So., 8. Okt., bei der TS Ottersweier II. Nach dem guten Start im Heimspiel gegen Helmlingen und dem nachfolgendem Spiel gegen die SG Sandweier-Baden-Baden III in dem man ebenfalls erfolgreich sein wollte, will man auch im dritten Spiel 2 Punkte mit ins Murgtal bringen. Allerdings ließ Ottersweier mit einem deutlichen Sieg gegen SG Kappelw./Steinbach aufhorchen. Die Mannschaft von Trainer Christian Kohlbecker muss die gute Leistung gegen Helmlingen wiederholen und auch steigern, um die Punkte mitnehmen zu können. **2. Herren Kreisklasse A**, So., 8. Okt., 11 Uhr TS Ottersweier III - Panthers Gaggenau II Sporthalle Ottersweier. Nach dem 37:33-Startsieg gegen die SG Mugg/Ku III will die Mannschaft von Frank Höwing in Ottersweier nachlegen. **2. Herren Kreisklasse B**, Sa., 7. Okt., 19.15 Uhr Panthers Gaggenau III - TuS Helmlingen III in der Realschulsporthalle Rotenfels. Die Herren III starten nach der Meisterschaft der vergangenen Saison am Samstag in der Realschulsporthalle Rotenfels in die neue Saison.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

Mit zwei deutlichen Siegen starteten die B-Mädchen und C-Jugend der Panthers. Die **C-Mädchen** mussten im ersten Spiel in der Südbadenliga Lehrgeld bezahlen

und eine deutliche Niederlage einstecken. Die überlegenen Gäste nutzten einfach den körperlichen Vorteil. **D-Jugend** verlor ihr Saisonstartspiel, konnte sich dennoch achtbar schlagen.

D-Jugend Panthers Gagg. - TuS Helmlingen II 11:15. **C-Mädchen** Panthers Gagg. - JSG ZEGO 14:37; **C-Jugend** Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein II 39:31;

B-Mädchen SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg. 10:27

Spiele am Sa., 7. Okt., in der Realschulsporthalle Rotenfels: 15.30 Uhr D-Mädchen Panthers Gagg. - SG Muggensturm/Kupp; 17.30 Uhr 1. Frauen Panthers Gagg. - TS Ottersweier II; 19.15 Uhr 3. Herren Panthers Gagg. III - TuS Helmlingen III; C-Mädchen Sa., 7. Okt., 15.45 Uhr HSG Freiburg - Panthers Gagg.; C-Jugend Sa., 7. Okt., 15.15 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg. Am Sa., 7. Okt., Muggensturm Wolf-Eberstein-Halle: 11.30 Uhr E-Mädchen SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg.; 12 Uhr E-Mädchen Panthers Gagg. - HR RA/Niederb; 13 Uhr E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp; 13.30 Uhr E-Mädchen HR RA/Niederb - Panthers Gagg.; 14.30 Uhr E-Jugend Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp, 15.30 Uhr E-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg.; 16 Uhr E-Jugend Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp; 17 Uhr E-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg.

Am Sa., 7. Okt., Achern Winfried-Rosenfelder-Halle: 15 Uhr F2-Jugend HSG Murg - Panthers Gagg. II, 15.30 Uhr F2-Jugend SG Kapp/Stein II - Panthers Gagg. II, 16 Uhr F2-Jugend Panthers Gagg. 2 - SG Otter/Großw II

Am So., 8. Okt., Sporthalle Rheinmünster-Schwarzach: 10.30 Uhr F1-Jugend Panthers Gagg. - SG Otter/Großw, 11 Uhr F1-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg., 11.30 Uhr F1-Jugend Panthers Gagg. - HSG Rheinmün., 13 Uhr A-Jugend SG Ottersweier/Großw - Panthers Gagg.

Schwarzwaldverein

Wanderfahrt Petite Pierre

Herbstliche Wanderung um La Petite Pierre (Lützelstein) in den Nordvogesen. Die Schwarzwaldvereine der Ortsgruppen Yburg und Gaggenau laden zu einer gemeinsamen Wanderung rund um das malerische La Petite-Pierre in den Nordvogesen ein. Geplant sind drei Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden: eine A-Wanderung mit 16 Kilometern/ 300 Höhenmetern, eine B-Wanderung mit 11 Kilometern/ 270 Höhenmetern sowie eine C-Wanderung mit 8 Kilometern/ 50 Höhenmetern mit Besuch des Glasmuseums LALIQUE. Bei allen Wanderungen bitte ein Rucksackvesper einpacken. Wanderstöcke sind für

die A- und B-Wanderungen hilfreich. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Treffpunkt für Gaggenau und Abfahrt mit dem Bus am Annemasseplatz, So., 22. Okt., um 8 Uhr. Anmeldung erforderlich. Anmeldung (ab Di., 10. Okt.) und nähere Auskünfte bei Franz-Josef Lucke, Telefon 1455. Diese Wanderfahrt ist vorzugsweise für die Mitglieder der beiden Schwarzwaldvereine gedacht. Nicht durch Vereinsmitglieder belegte Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Naturfreunde Gaggenau

Oktober-Wanderung

Am So., 15. Okt., Wanderung auf dem Themenweg „Von Mönchen und Lehensbauern“ um Klosterreichenbach und Heselbach. Vor der Wanderung gibt es eine Führung im Kutschenhaus mit einer Waldgeräteausstellung (Dauer 1 Std., Eintritt frei, Spende!) Einkehr möglich im Seidenthof oder Waldknechtshof am Ende der Wanderung (9 km, 3 Std.) Abfahrt mit der Bahn vom Bf Gernsbach aus, Treff 9.45 Uhr. Rucksackverpflegung für den kleinen Hunger. Anmeldung und Info bis Fr., 13. Okt., bei Anneliese Bunze, Telefon 07221 53767.

SG Stern Gaggenau, Sparte Inline Skating

Berlin Marathon

5.537 Inlineskaterinnen und Inlineskater aus über 60 Nationen waren beim Berlin-Marathon - dem schnellsten Marathon der Welt - am Start, so auch Bruno Herm und Reinhold Ramsteiner der SG Stern Gaggenau. Der Welttiteläufer Bart Swings mit der Rekordzeit von 56:49 min. startete im Block A, Reinhold startete zeitversetzt im Block C, gefolgt von Bruno im Block E. Durch ca. zehn verschiedene Stadtbezirke verlief die 42,195-km-Strecke, bis die Skater die Ziellinie am Brandenburger Tor erreichten. Das etwas kühle Wetter und die fehlende Sonne bremste etwas das Tempo und so gab es dieses Jahr keine Topzeiten. Reinhold konnte in 01:25:16 Std. die Ziellinie überqueren und wurde damit 459. Gesamt und 20. in der AK. Bruno schaffte es mit seinem enormen Trainingsrückstand unter zwei Stunden und konnte sich über den 2146. Platz gesamt freuen.

Sparte Laufen

Baden Marathon Karlsruhe

Am 17. September fand zum 35. Mal der regional beliebte Baden-Marathon in Karlsruhe statt. Zum zweiten und leider

auch zum letzten Mal mit Start und Ziel in der Messe KA. Es wurden ca. 7.000 Läufer/innen auf die verschiedenen Strecken geschickt. Dabei waren auch sechs SG Stern-Läufer, die in drei unterschiedlichen Disziplinen am Start waren. D. Gandolfo, O. Agostini und S. Rutkalneit waren von Anfang an zusammen auf der Strecke, bis sich bei Kilometer 17 die Wege trennten und David die restlichen Kilometer vom Marathon allein zurücklegen musste. Oliver und Steffi konnten nach der Halbmarathondistanz auch gemeinsam die Ziellinie in 1:47:07 Std. bzw 1:47:06 Std. überqueren. Dahinter kam R. Bafaro, die 1:53:23 Std. benötigte. B. Schweigel, die kurzfristig zum Power Walking wechselte, konnte gemeinsam mit M. Kraft die 21,1 km beenden. Dafür waren sie 2:44:57 Std. bzw. 2:46:43 Std. unterwegs. David konnte nach 3:44:47 Std. seinen Marathon mit Einlauf über den gelb-roten Teppich in die Messehalle finishen.

Ettlinger Team-Duathlon

Zwei Teams der SG Stern Gaggenau starteten in Ettlingen beim Duathlon. Die Staffelteams mussten dabei auf der Kurzdistanz 3 km Laufen, 21 km Radfahren und erneut 6 km Laufen. Das Staffelteam M/W T. Pfistner (MTB) und U. Fink (Laufen) belegte den 4. Platz in einer Zeit von 1:54 Std. Das Staffelteam M/M T. Pfistner (MTB) und D. Gröner (Laufen) erreichte den 3. Platz in einer Zeit von 1:43 Std.

Sparte Triathlon

Ergebnisse Baden Marathon

Der Ausschreibung des Laufevents Baden Marathon Karlsruhe folgten am 17. September sieben Mitglieder der Sparte Triathlon. Der Startschuss um 9 Uhr fiel zum Halb- bzw. Marathon. Gestartet wurde in zugeteilten Startblöcken gemäß der zu erwartenden Zielzeit. Alle Läufer der SG Stern hatten sich für die Halbmarathon Distanz von 21 km entschieden. Die Strecke verläuft von der Messe Karlsruhe in die Innenstadt, durch unterschiedliche Stadtviertel und das Albgrün. S. Abend schön und Chr. Schäfer konnten den stimmungsvollen Zieleinlauf in die Halle 2 der Messe Karlsruhe als erstes genießen. Steffen erreichte das Ziel bei den Männern in 1:23:31 Std., gefolgt von A. Leier in 1:26:49 Std., V. Bittmann in 1:30:37 Std. und A. Thoma in 1:36:24 Std.. Bei den Frauen führte Chr. Schäfer in 1:37:34 Std. das Feld an, danach folgten N. Leicht in 1:44:07 Std. und C. Heimburger in 1:54:42 Std.. In der Mannschaftswertung belegten die Männer von 177 gemeldeten Mannschaften den 9. Rang, die Frauen durften sich über den 8. Platz von 68 Teams freuen.

Ski-Club Gaggenau



Brettelsmarkt

Am Sa., 21. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettelsmarkt des Ski-Clubs Gaggenau statt. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden.

Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem aktuellen technischen Stand entsprechen.

Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 8.30 bis 10 Uhr, der Verkauf findet von 11.30 bis 13 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Von 13.30 bis 14.30 Uhr können die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden. Die Skischule informiert außerdem über das geplante Skikursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten in der kommenden Saison. Für das leibliche Wohl sorgt die Ski-Club-Jugend mit einem Kaffee- und Kuchenstand. Weitere Infos unter: www.sc-gaggenau.de

TB Gaggenau

"Fit im Herbst"

Unter diesem Motto bietet der TB Gaggenau einen Fitnesskurs für alle interessierten Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder an. An insgesamt 8 Terminen wollen wir Sie fit für die kalte Jahreszeit machen. Auf dem Programm stehen Herz- und Kreislauftraining sowie Aufbautraining für Muskeln, Bänder und Gelenke. Ziele des Kurses sind: Verbesserung der Ausdauer, Steigerung der Beweglichkeit und die Verbesserung der Haltung (Balance, Halswirbel, Halswirbelsäule, Bandscheibe, Beckenboden, Hüfte).

Die Übungen werden im Stehen, Sitzen, Knien oder Liegen ausgeführt. Matten sowie Handgeräte werden bereitgestellt, mitzubringen sind nur bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch. Eine Kursgebühr wird erhoben. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert vor Ort. Gerne dürfen Sie zum ersten Termin zum Schnuppern vorbeikommen und sich dann anschließend entscheiden.

Das Fitnessstraining findet immer mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums statt. Los geht es am 25. Oktober.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an unseren Sport-Vorstand Thorsten Chwalek (sport@tbgaggenau.de) wenden.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Erster Saisontest in Huchenfeld

Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder so weit: Für zwei Schwimmerinnen des TB Gaggenau hieß es, erste Wettkampferfahrungen für die neue Saison zu sammeln. Da der Wettkampf für Tosca Försching (Jahrgang 2002) und Mia Krieg (Jg 2003) eher zu früh in der Saison ist, um Topleistungen zu erbringen, entschied Trainer Timo Krempel den Wettkampf als Test für die Wettkampfhärte zu nutzen, da sie zwischen den Starts nur wenig Pausen hatten. Beide Schwimmerinnen starteten über alle acht Strecken (50 Meter und 100 Meter jeweils Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) und vergoldeten diese acht Rennen auch. Tosca durfte sich zudem über vier Pflichtzeiten (50 Meter und 100 Meter Schmetterling und Rücken) für die Badischen Kurzbahnmeisterschaften freuen. Mia schaffte die Qualifikation über ihre beiden Paradestrecken (50 Meter und 100 Meter) in Brust.

Erster Wettkampf für den Nachwuchs ist dann Rheinstetten in einer Woche. Die gesamte Wettkampfgruppe startet dann in zwei Wochen in Stutensee.

TB Gaggenau,
Abt. Wandern



Wanderung auf dem Genießerpfad

Der TB Gaggenau führt am So., 8. Okt., eine Wanderung auf dem Genießerpfad "Hausacher Bergsteig" durch. Die prämierte Rundwanderung führt von der Burg Husen auf schmalen Pfaden im Wechsel bergauf und bergab durch Wald und Flur. Zahlreiche Aussichtspunkte bieten tolle Sicht ins Hausacher Hinterland und teils weit über den Schwarzwald. Die Strecke ist ca. 14 km lang und weist insgesamt 650 hm auf. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung im Höhengasthaus "Käppelehof" in Hausach vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 919702.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

TC Blau-Weiß Gaggenau



Weinturnier

War es nun ein Tennisturnier oder ein Wettbewerb welcher Wein der Beste ist? Denn beim nunmehr schon 33. Weinturnier des TC Blau Weiß Gaggenau kämpften unter anderem der Prosecco "Bacio della Luna" gegen den Bardolino "Chiaretto", beides Weine aus Italien. Vom Kaiserstuhl waren aus der Reihe "Junge Linie" ein Weißburgunder und ein Grauburgunder vertreten und aus Spanien ein Rioja und ein Murviedro. Bei den Damen war eindeutig der Prosecco Favorit. Am Beliebtesten bei den Herren war eindeutig der Grauburgunder.

Natürlich ging es aber auch sportlich zu, denn es musste ja auch einen Turniersieger geben, der nach Spielende alle nicht geöffneten Weinflaschen erhielt, um sie dann beim gemeinsamen Abendessen allen Turnierteilnehmern zu spendieren. Sechs Vierermansschaften, zwei Damen und zwei Herren trugen sieben Begegnungen von jeweils 45 Minuten aus, ein Damen- und ein Herrendoppel, vier Mixed und zum Abschluss der "Joker", bei dem auf jeder Seite des Platzes vier Spieler stehen. Nach hartem Kampf und mit viel Unterstützung der edlen Tropfen gewann schließlich am Ende das Team "Bardolino Chiaretto", dem Dagmar Luft, Silvia Erd, Bernd Lämmel und Rainer Herbst angehörten, mit sechs Siegen und nur einer Niederlage das Turnier und im Übrigen schmeckte auch dieser Rosé-Wein hervorragend. Gemütlich klang der Abend in der Tennis Lounge aus.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



VFB – FV Steinmauern 5:0 (3:0)

Bei seiner bisher besten Saisonleistung schenkte das VFB-Team dem eigentlich abwehrstarken Tabellenzweiten aus Steinmauern gleich fünf Gegentreffer ein. Bereits in der 5. Minute erzielte der glänzend aufgelegte Torjäger Thorsten Kratzmann den Führungstreffer. Auch in der Folgezeit waren die Gäste fast nur damit beschäftigt, weiteres Unheil vor dem eigenen Gehäuse zu verhindern. Mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause durch Gregory Schmitt und Thorsten Kratzmann sorgte das Team von Ung Hinh und Rolf Krieg dann doch noch dafür, dass das Ergebnis zum Spielverlauf passte. Auch in der zweiten Spielhälfte ging der „Einbahnstraßen-Fußball“ weiter und Marco Banjac sowie nochmals Thorsten Kratzmann markierten mit zwei weiteren Treffern in der 74. und 78. Minute das auch in der Höhe verdiente Endergebnis.

Nicht nur das Resultat selbst, sondern auch viele gelungene Spielzüge und eine fast fehlerfreie Defensivleistung zeigten, welches Potential in dieser Mannschaft steckt. Es bleibt nun zu hoffen, dass man mit dieser Demonstration der eigenen Möglichkeiten genügend Selbstvertrauen und Rückenwind bekommen hat, um endlich auch einmal auswärts zu punkten. Das Murgtal-Derby gegen den FC Obertsrot steigt am Sa., 7. Okt., 17 Uhr in Obertsrot



Die Weinturnier-Teilnehmer des TC Blau Weiß Gaggenau.

Foto: TC BW

VFB-Reserve wieder auf Erfolgsspur

Mit einem weitgehend ungefährdeten 3:1-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft von Steinmauern meldete sich das Team von Giovanni Zarbo beim Kampf um die Spitzenplätze ihrer Liga zurück. Die Treffer für den VFB erzielten Samir Mustajbegovic, Ramon Richter und Shpetim Ademi. Am Sa., 7. Okt., 15.15 Uhr trifft man auf FC Obertsrot II.

Jugend-Ergebnisse

Die **A-Jugend** wollte beim SV Mörsch antreten, doch der Gegner aus Mörsch konnte keine Mannschaft stellen, wodurch der VFB am grünen Tisch als Sieger diesen Spiel gewertet wurde. So kam man zu den ersten Punkten der Saison. Am Sonntagnachmittag spielte die **B-Jugend** von Sigi Babic zuhause gegen die SG Würmersheim und verlor deutlich mit 8:0, was die zweite Niederlage im zweiten Spiel bedeutete.

Die beiden **E-Jugend**-Mannschaften spielten am Samstag zuhause gegen den FV Bad Rotenfels. Die Ergebnisse konnten nicht unterschiedlicher sein, so verlor die E1 mit 1:13. Die Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll doch gegen den starken Gegner aus Rotenfels gelang nur der Ehrentreffer. Die **E2** des VFB Gaggenau gewann gegen die E2 aus Rotenfels deutlich mit 16:0. Die **F1-** und **F2-Jugend** nahm am Samstag am Spielnachmittag in Gernsbach teil. Beide Mannschaften zeigten gute Spiele und erzielten tolle Tore. Die Kleinsten des VFB, die **G-Jugend** starteten am Sonntag in Forbach zu ihrem ersten Spieletag. Für viele der Kleinen war es der erste Spieletag, doch auch sie zeigten tolle Spiele und hatten sehr viel Spaß beim Turnier.

Nächste Spiele: Sa., 7. Okt., um 14.15 Uhr VFB **B-Jugend** in Mörsch; Sa., 7. Okt., 16 Uhr VFB **F1-** und **F2-Jugend** in Varnhalt; 16 Uhr VFB **G-Jugend** in Ottenau; Die **E1-** und **E2-Jugend** ist spielfrei. Am Mi., 11. Okt., 19 Uhr spielt die **A-Jugend** in Ottenau

FV Bad Rotenfels



Spielbericht Damen Bezirksliga

SG Bischweier/Rotenfels – SG Vimbuch/Lichtenau II 2:1. Obwohl die Heimmannschaft eindeutig besser war und deutlich mehr Spielanteile besaß, musste sie bis zum Ende um die drei Punkte bangen. In der ersten Halbzeit kamen die Gäste zu keiner nennenswerten Torchance, zu sicher stand die Defensivabteilung um S. Drützler. Bischweier hatte mehr Ballbesitz und wesentlich mehr Tormöglichkeiten,

doch nur eine konnte mit Hilfe der Gegenspielerin zur knappen 1:0-Führung genutzt werden (30. Min). Im zweiten Durchgang kamen die Gegnerinnen zwar besser ins Spiel, doch hundertprozentige Chancen blieben weiterhin Mangelware. Nach einer etwa zehnmütigen „Orientierungsphase“ begannen endlich auch die Hausherrinnen wieder Fußball zu spielen. Folglich erzielte L. Strickfaden in der 57. Spielminute den Treffer zum 2:0. Wie aus dem Nichts gelang der **Reserve** des Verbandsligisten in der 66. Min. nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr der Anschlusstreffer zum 2:1. So musste bis zum Schlussspielfiff um den verdienten Sieg gezittert werden, obwohl die SG Bischweier/Rotenfels über die Gesamtspiellänge gesehen klar überlegen war.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Jugend-Spielberichte

Ihr zweites Saisonspiel konnten die **B-Junioren** deutlich mit 6:2 gegen die SG Obertsrot gewinnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Kunstrasenplatz, Passungenauigkeiten und Abspielfehlern steigerte sich das Team und konnte sich einige nennenswerte Chancen herausarbeiten. Zwei davon konnten Tom Kunzmann und Luka Wieser zur verdienten 2:0-Führung erzielen.

Nach der Halbzeitpause ein ähnliches Bild wie in der ersten Halbzeit: viele Abspielfehler, nicht genügend Anspielstationen und zum Teil wenig Laufbereitschaft machte den Gegner aus Obertsrot stark, der jedoch kein Kapital daraus schlagen konnte. Binnen kurzer Zeit konnte Luka Wieser, der zweimal mit einem Pass in die Tiefe perfekt angespielt wurde, auf 4:0 erhöhen. Mit dem eigentlich sicheren Polster im Rücken war das Spiel für viele schon gelaufen und die Unstimmigkeiten und Fehler häuften sich wieder. Logische Konsequenz war der 1:4-Anschlusstreffer. Tarik Kuka erhöhte kurz danach mit einem direkten Eckballtor auf 5:1. Individuelle Fehler bescherten dem Gastgeber das 2:5 ehe Ralf Fütterer einen Eckball am langen Pfosten zum verdienten 6:2-Endstand einschob. Fazit: 3 Punkte, 6 Tore, 2 Gegentore zu viel! Die **E1** konnte ihr erstes Saisonspiel gegen den VfB Gaggenau 2001 mit 13:1 gewinnen. Die Gastgeber kämpften zwar aufopferungsvoll, waren aber gegen die FVR- Jungs chancenlos. Torschützen: Til (3), Mathis und Leonardo (je 2), Emir, Silas, Mohammed, Marvin, Gianluca und Damien (je 1). Die **E2** musste leider eine 0:16-Niederlage einstecken.

Menschen für St. Laurentius

Mitgliederversammlung und Gottesdienst

Am Fr., 6. Okt., findet die ordentliche, satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ im Gemeindehaus statt. Vor der Mitgliederversammlung findet in der Kirche um 18.30 Uhr, auch zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, ein Gottesdienst statt. Um 19.30 Uhr startet die Mitgliederversammlung im Gemeindehaus. Vorsitzender Heinz Goll berichtet über die abgelaufene Amtszeit. Es wird jedoch nicht nur zurückgeblickt und Bilanz gezogen, sondern auch Ausschau gehalten. Außerdem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Zur Erinnerung an den Ausflug in den Schwarzwald findet eine Bildpräsentation statt. Danach zeigt Walter Fischer einen interessanten Film über die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres z.B. Kirchen-Jubiläum, Baumpflanzung im Pfarrgarten, öffentliche Vorstellung der Kirchen-Broschüre, Konzerte etc.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes laden zur Mitgliederversammlung und zum Gottesdienst nicht nur Mitglieder, sondern alle die sich mit dem Verein verbunden fühlen, herzlich ein.

Vortrag

Glocken - Klänge der Unendlichkeit

Im Rahmen seiner Veranstaltungen zu Ehren der 250-jährigen barocken Pfarrkirche St. Laurentius lädt der Verein „Menschen für St. Laurentius“ zu einem Vortrag in das Gemeindehaus der Pfarrei ein, am Mi., 11. Okt., um 19.30 Uhr.

Der Glockenexperte, Dipl.Ing. Kurt Kramer, wird seine Ausführungen mit Bildern und Klängen zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher werden lassen. Der frühere Glockeninspektor des Erzbistums Freiburg kennt nicht nur die Glockentürme der Diözese sondern weit darüber hinaus bis ins benachbarte Ausland. Er befasst sich mit der Glocke als Musikinstrument oder auch dem Symbol der Glocke in der Literatur und für uns heutige Menschen. Nicht zuletzt ist natürlich viel Technik im Spiel: Es muss eine Abstimmung der Glocken auf den Turm erfolgen, was viel technisches Gespür und Klangempfinden erfordert.

Ein wahrlich weites Feld, das wir mit Kurt Kramer erkunden können. Der Verein lädt seine Mitglieder und alle Interessierten bei kostenlosem Eintritt herzlich dazu ein.

Turnerbund Bad Rotenfels, Abt. Fitness und Gesundheit

Neue Angebote

HIIT Training und Power Zirkel

Ab sofort findet freitags in der Realschulsportthalle von 19 bis 20 Uhr ein abwechslungsreiches Training statt. Das Training beinhaltet Einheiten aus dem Functional Training, Body Weight Training (Training mit dem eigenen Körpergewicht) und HIIT (High Intensity Interval Training). Dieses intensive Intervalltraining bringt dich effektiv an deine Grenzen und verbrennt dabei nachweislich Fett. Eine Schnupperstunde ist auch für Nichtmitglieder jederzeit möglich.

Yoga, ein guter Start in den Tag

Die frühen Morgenstunden werden seit alters als die schönsten und wirksamsten Stunden bezeichnet, um Yoga zu üben. Deshalb beginne deinen Tag mit Yoga ab 13. Oktober immer freitags in der Vereinsturnhalle Rotenfels von 7.45 bis 8.45 Uhr. Für das Angebot wird eine Gebühr erhoben.

Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.



FV Hörden

Schlechteste Saisonleistung

FV Hörden - FC Obertsrot 0:4 (0:3). Hofentlich war das nur eine Eintagsfliege am vergangenen Sonntag. Denn mit solchen Leistungen wie beim Derby gegen den FC Obertsrot wird der FV Hörden nicht mehr viele Punkte holen. Ohne die Leistung der Gäste schmälern zu wollen, die Klausmann/Kühnel-Truppe erwischte beim Nachbarschaftsduell einen raben-

schwarzen Tag und präsentierte sich äußerst desolat. Vielleicht spukte bei dem ein oder anderen Akteur der letzte Tabellenplatz der Gäste im Kopf, auf jedem Fall stimmte bei einigen Spielern nicht die Einstellung. Vor gutem Besuch bestimmte der Gast, - der nicht wie ein Schlusslicht agierte -, die Begegnung, zeigte die angemessene Einstellung und siegte am Ende auch in dieser Höhe verdient. Nur in der Anfangsphase war der FVH einigermaßen im Spiel, spätestens nach dem Doppelschlag der Gäste nach 34 Minuten ergab sich die Truppe ihrem Schicksal. Das 3. Tor der Obertsroter nach 41 Minuten kurz vor der Pause war die Entscheidung in einem fairen Spiel, das im 2. Durchgang spätestens nach dem 4. Gästetreffer im Verwaltungsmodus lief. Der FVH war nicht mehr in der Lage, zumindestens den Ehrentreffer zu erzielen, und verließ nach 90 Minuten zurecht den Platz als Verlierer. Die Truppe hat in dieser Saison schon mehrmals unter Beweis gestellt, dass sie in der Lage ist, in dieser Liga jedem Gegner Paroli zu bieten. Diese Erkenntnis stimmt optimistisch im Hinblick auf das nächste Derby am Sa., 7. Okt., 17 Uhr, beim Neuling FC Gernsbach. Der kommende Gegner hat sich in der Liga akklimatisiert, auf den FVH kommt eine schwere Aufgabe zu.

Die **FVH-Reserve** gewann das Vorspiel glatt mit 5:0, und steht im Mittelfeld der Tabelle. Tore: M. Lang, M. Lang, R. Brüstle, J. Marz und M. Nunn. In Gernsbach (15.15 Uhr) sollte der Mannschaft der nächste Dreier gelingen.

Naturfreunde Hörden

Schlachtfest

Die NaturFreunde Hörden laden ein zum traditionellen Schlachtfest im Naturfreundehaus in Hörden.

Los geht's am Sa., 21. Okt., ab 15 Uhr und am So., 22. Okt., ab 11 Uhr. Wie gewohnt

gibt es Leckereien aus dem Schlachthaus mit allem was dazu gehört. Auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Die Bevölkerung wird recht herzlich eingeladen. Die freiwilligen Helfer treffen sich immer dienstags vormittags im Naturfreundehaus um alles vorzubereiten. Helfer sind gerne willkommen.

TV Michelbach



Trainingslager der Turnerinnen

Trotz Muskelkaters und Blasen an den Händen waren sich alle einig. Das Trainingslager am 23. und 24. September in der Wiesenthalhalle in Michelbach war ein voller Erfolg. Die Turnerinnen von Gabi Koßmann haben die zwei Tage motiviert genutzt, um sich auf die bevorstehende Gauliga vorzubereiten, aber auch um neue Teile zu lernen. Mit von der Partie war die Mannschaft des TV Bischofweiler, mit der bereits seit über sechs Jahren eine erfolgreiche Wettkampfgemeinschaft bei Badischen Ligawettkämpfen besteht.

Für die erste Trainingseinheit am Samstagmorgen hatte man Tatjana Bachmayer, ehemalige Cheftrainerin der KRK, engagiert, um mit den Turnerinnen das Balkenkonzept des DTB zu vertiefen. In beiden Vereinen fließen bereits seit geraumer Zeit Teile davon ins Training ein, was die Stabilität bei den Balkenübungen deutlich verbessert hat.

Bei den Heimtrainern ging es dann am Mittag an die anderen Geräte. Verena Koßmann, Trainerin und selbst noch aktive Ligaturnerin des TV Michelbach, arbeitete außerdem mit den Mädchen an der Ausgestaltung ihrer Bodenküren. Abschluss des Trainingstages war die Jagd



Li., die Trainerinnen des TVM Gabi Koßman, Verena Koßmann, re., Christa Wolf.

Foto: TVM

um den goldenen Schnatz beim gemeinsamen Quidditch-Spiel.

Die Erfolgsbilanz des Wochenendes liest sich ganz beachtlich. Neu gelernt wurden: Überschläge mit und ohne Schrauben, Kippen und Flieger (noch mit etwas Hilfe) am Barren, verschiedene Salti sowie die Verbindung Flick-Salto rw am Airtrack, Bogengänge auf dem Balken ... aber auch viele andere Elemente wurden deutlich verbessert. Aber das Wichtigste ist, dass alle jede Menge Spaß dabei hatten.

Als Trainer waren Gabi und Verena Koßmann vom TVM, Christa Wolf und Jan Anselm von TVB und Tatjana Bachmayer von der KRK im Einsatz.

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Der Heimatverein veranstaltet am Sa., 7. Okt., ab 16 Uhr sein traditionelles Schlachtfest. Rund ums Museum und in der beheizten Scheune wird das Fest durchgeführt. Seit über elf Jahren ist diese Veranstaltung ein besonderer Höhepunkt im Dorf. Schlachtplatten mit Sauerkraut und hausgemachtem Kartoffelbrei sind eine besondere Delikatesse. Dazu den Most aus eigener Herstellung, einen guten Tropfen Wein oder ein frisch gezapftes Bier. Die große Nachfrage in den letzten Jahren zeigt, dass dieses Angebot sich großer Beliebtheit erfreut. Weitere Informationen bei Jochen Kùx, Telefon 77361, oder www.heimatverein-michelbach.de

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Heimsieg der E-Junioren!

Im ersten Heimspiel der Saison konnten die E-Junioren des SV Michelbach ihren bisher höchsten Sieg feiern. Mit 10:1 gewannen sie gegen die SG Forbach. Nahtlos knüpfte die Mannschaft an die Leistung der Vorwoche an und erspielte sich tolle Torchancen. Die Tore für den SVM erzielten: Moritz (4), Niklas (2), Tom (2), Sascha und Nick. Am Sa., 7. Okt., 12.30 Uhr findet das nächste Spiel in Bietigheim statt.

Turnverein Oberweier

Keschte-Fest

Nach dem Auftakt-Fest der freiwilligen Feuerwehr feiert nun der Turnverein Oberweier am Wochenende sein traditionelles Keschte-Fest. Am Sa., 7. Okt.,

um 17.30 Uhr ist Festauftritt. Ab 19.30 Uhr startet die Gymnastik-Turnen-Tanz-Show von den Aktiven des TV Oberweier und der angereisten Gastvereinen zum Mittelpunkt des bunten Abends. Der sonntägliche Festbetrieb beginnt um 10.30 Uhr. Die Köche des TV Oberweier laden ab 11.30 Uhr zum Mittagessen ein. Zur Mittagszeit wird dann der Gesangsverein "Eintracht" Oberweier zu Gast sein. Im Anschluss an den um 14.30 Uhr startenden Einmarsch der "Brezelstecken-Kinder" beginnt das unterhaltsame Nachmittagsprogramm mit den Aktiven des TV Oberweier. Ab 17 Uhr sorgen die Musiker des Musikverein "Eichelberg" Oberweier mit Blasmusik für gute Stimmung. Über die Festtage sorgen die Köche des TV Oberweier für Rahmgeschnetzeltes und Sauerbraten mit Spätzle (jeweils nur sonntags), Schollenfilet, Merlanfilet, Merguez (nur samstags), Zwiebelkuchen und selbstverständlich für Keschte. Und auch die Kuchentheke mit hausgemachten Kuchen und Torten fehlt nicht. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Auswärtsniederlage

Bereits in der 2. Spielminute musste man beim Gastspiel in Durbach die 1:0-Führung hinnehmen. Die Durbacher spielten von Beginn an schönen Fußball. Man war aggressiver, gewann mehr Zweikämpfe und hatte wesentlich mehr Spielanteile. Eine erste Spvgg-Chance hatte Fortenbacher, als er aus 25 Metern das Tor knapp verfehlte. In der 18. Spielminute traf ebenfalls Fortenbacher mit einem Distanzschuss nur die Latte. Damit war aber schon die Gegenwehr der Sportvereinigung erloschen. Danach kam die Zeit des Durbacher Scorers Philippkowski, ein Ausnahmestürmer.

In der 32. und der 38. Spielminute war er zur Stelle und erzielte die Treffer zwei und drei. Kurz vor der 2:0-Führung hatte Ebler auf Ottenauer Seite nochmals Pech, als der Durbacher Keeper einen Distanzschuss parierte. Im zweiten Spielabschnitt war Schadensbegrenzung angesagt. Aber wie in Halbzeit eins musste man in der ersten Spielminute der zweiten Halbzeit den 4:0-Treffer hinnehmen. Den letzten Treffer markierte Philippkowski in der 55. Minute. Danach wurde er ausgewechselt. In der 83. Spielminute hatte Cuttica Pech als ein Schuss aus fünf Metern erst an den einen Innenpfosten und danach an den anderen Pfosten prallte. Was ist los mit der Sportvereinigung in der laufenden Saison?

Die letzte Runde hatte man mit eine der besten Defensivabteilungen der Landesliga, im Augenblick entwickelt man sich zur Schießbude der Liga, obwohl sich der Kader nicht geändert hat. Hier ist Handlungsbedarf erforderlich. Das nächste Spiel bestreitet die Sportvereinigung am So., 8. Okt., 15 Uhr im eigenen Murgstadion gegen den SV Sinzheim.

Spvgg Ottenau 2 - Frankonia Rastatt 1:1. Zu Spielbeginn war der vom Verband eingeteilte Schiedsrichter nicht anwesend. Kurzerhand ist Spvgg-Schiedsrichter Manfred Postler eingesprungen und aus Loffenau angereist. In einem recht ansehnlichen Spiel ging die Sportvereinigung nach 15 Minuten durch Smoljanovic mit 1:0 in Führung. 20 Minuten später konnten die Gäste ausgleichen. Wegen wiederholtem Reklamierens wurde ein Gästespieler in der 45. Minute mit gelbrot in die Kabine geschickt. Die Sportvereinigung konnte die zahlenmäßige Überlegenheit in der zweiten Halbzeit nicht nutzen. In den letzten zehn Spielminuten wurden reihenweise hundertprozentige Torchancen vergeben. Am So., 8. Okt., 15 Uhr gastiert die Spvgg-Reserve beim SV Bietigheim.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Landesliga, Herren: TB Gaggenau I - Spvgg Ottenau II 1:9. Die 2. Mannschaft ließ im Derby gegen den TB Gaggenau I dem Gegner keine Chance und führt die Landesligatabelle nun mit 8:0-Punkten an. **Bezirksliga, Herren:** TTF Rastatt II - Spvgg Ottenau III 6:9. Durch den knappen Sieg beim TTF Rastatt II ist die 3. Mannschaft weiterhin ohne Punkteverlust in der noch jungen Saison.

Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - TTV Bühlertal II 4:9. Spvgg Ottenau IV - TTV Au am Rhein I 4:9. **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTG Ötigheim I 7:9. **Bezirksliga, Jungen:** TV Neuweier I - Spvgg Ottenau II 1:8. **Kreisklasse A, Schüler:** TV Weisenbach I - Spvgg Ottenau I 6:3.

Badenliga Tischtennis - Vorschau

Sa., 7. Okt., 17 Uhr: Spvgg Ottenau I – TV Mosbach I. Als letzter Verein startet am Wochenende auch die **1. Mannschaft** in die neue Tischtennis-Badenligasaison. Mit einer neu formierten Mannschaft tritt man dem TV Mosbach I entgegen: Lukas Mai und Aaron Kawka im vorderen Paarkreuz; Leon Biedermann, der nach einer starken Saison in der 2. Mannschaft nun in die „Erste“ aufgerückt ist, und Mannschaftsführer Kresimir Vranjic

auf den Brettern 3 und 4; Andre Schweikert und Neuzugang Eduardo Gonzales in der Schlussgruppe.

Interessant zu beobachten wird es sein, wie schnell Mai nach Auslandsaufenthalt sein hohes Niveau der letzten Jahre wieder erreichen kann. Der Gast aus Mosbach, der bereits einen Saisonsieg auf dem Konto hat, würde in Bestbesetzung zu den stärksten Teams der Liga zählen. Jedoch ist es unwahrscheinlich, dass man mit den ersten sechs Mannern antritt.

Vergangenen Samstag lief man mit den altbekannten Heiko Wirkner und Steffen Fetzner auf den Spitzenpositionen, Michal Mara und Andreas Härle im mittleren Paarkreuz und Manfred Frick und Nachwuchsspieler Martin Sejdijevic auf den hinteren Platten auf. Möglich wären auch Einsätze von Ivan Takac, Vladimir Maric oder Nenad Sejdijevic.

Motiviert und mit dem Vorhaben, sich im ersten Saisonspiel den heimischen Zuschauern gut zu präsentieren, erwartet man den TV Mosbach I am Samstag in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau.



Neue und alte Vorstandschaft des FV der Bernsteinschule Sulzbach: Sonja Hahn, Simone Schnepf, Daniela Haitz, Kinga Vauth, Karin Schwetz-Malner, Nicole Schulze, Georg Detscher
Foto: FV Bernsteinschule Sulzbach

FZC Selbacher Kickers



o'zapft is ...

... heißt es am Sa., 14. Okt. beim 13. "Oktoberfescht" in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Die Oktoberfestband "TOPKLANG" wird zusammen mit "DJ RICHY" für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten werden auch eine "Wies'n Bar" und "bayrische Bar" geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau - Filiale Ottenau seit 25. September, und an der Abendkasse. Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung "ab 18 Jahren" werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Vorstandswechsel

Einen Vorstandswechsel gab es bei der 8. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach. Karin Schwetz-Malner, Gründungsmitglied und bis dato erste Vorsitzende gab zusammen mit dem langjährigen zweiten Vorsitzenden Georg Detscher das Amt

des Vorstandes ab. Durch eine neue Vorstandsstruktur wird der Verein zukünftig von vier gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern angeführt. Diese sind Kinga Vauth für den Bereich Schulkooperation, Sonja Hahn für Veranstaltungen, Simone Schnepf für Finanzen und Daniela Haitz für Öffentlichkeitsarbeit. Als Beisitzer wurden Petra Schofer und Holger Merz bestätigt sowie Melanie Weber, Melanie Biller, Sina Merz, Annika Freidel und Mirel Halilovic neu gewählt. Kassenprüfer sind Stefanie Stößer und erstmals Christine Herm. Alle Personen wurden einstimmig gewählt. Bei ihrer Begrüßung dankte die scheidende erste Vorsitzende ihrer Mannschaft für die harmonische und tatkräftige Zusammenarbeit der letzten Jahre. Da ihre Kinder schon längst nicht mehr an der Schule sind, fehle der direkte Kontakt zum Schulgeschehen. Nun sei der richtige Zeitpunkt zum Rückzug, und mit der neuen Vorstandschaft kommen frischer Wind und neue Ideen in den Verein. Das vergangene Geschäftsjahr wurde ausführlich von Schriftführerin Daniela Haitz aufgelistet mit seinen zahlreichen Verwaltungssitzungen, schulischen Aktivitäten und Veranstaltungen. Zu diesen zählten auch der Kinderfasching, die Ostereiersuche und besonders die Überraschungsparty anlässlich der Verabschiedung der ehemaligen Rektorin Christa Folter. Kassiererin Simone Schnepf informierte über die Vereinsfinanzen. Ihr Fazit lautete, dass trotz großer Ausgaben - insbesondere Ausflüge - die allgemeine Kas-

senlage weiterhin positiv sei und man für die kommenden Jahre gut gerüstet wäre. Auch die Mitgliederzahl stieg auf aktuell 66 Mitglieder bzw. Familien. Die Kassenprüfung durch Pia Maier-Theisen und Stefanie Stößer ergab keinerlei Beanstandungen. Einstimmig wurden die notwendigen Satzungsänderungen beschlossen. Neben der neuen Vorstandsstruktur haben sich auch die Fristen für die Durchführung der Jahreshauptversammlung - neu bis Ende Oktober - sowie der Einzug der Mitgliedsbeiträge geändert. Dieser erfolgt nun am 15.11. eines Jahres. Bei der Entlastung der gesamten Vorstandschaft erinnerte sich Ortsvorsteher Artur Haitz an die Gründung des Fördervereins im Januar 2010 zurück, der aus der Elterninitiative „Schulhof-Ausschuss“ hervorging. Bereits damals war Karin Schwetz-Malner Mitinitiatorin und stand von Beginn an der Spitze des Vereins. Artur Haitz bedankte sich auch im Namen des Ortschaftsrats beim bisherigen Vorstand und allen Mitstreitern für das große Engagement und die „unbezahlbare Leistung“, die der Förderverein in den letzten Jahren erbracht hat. Diesen Worten schloss sich die kommissarische Schulleiterin Andrea Brünle an, die sich ebenso auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand freut. Nach ihrer Wahl würdigte Kinga Vauth die Arbeit eines jeden scheidenden Vorstands- bzw. Verwaltungsmitgliedes und überreichte Karin Schwetz-Malner, Georg Detscher sowie den scheidenden Beisitzern Nicole Schulze und Eva Kohm zum Abschied ein Präsent.